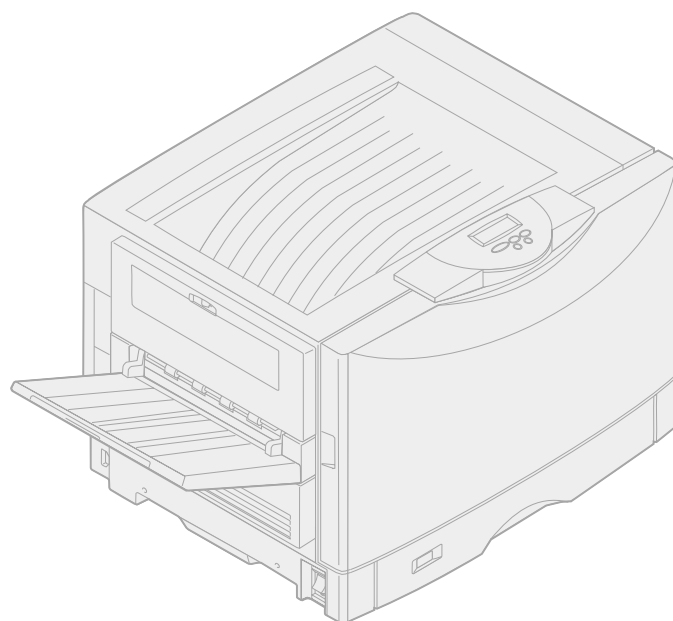




C910

Installationshandbuch



Oktober 2001

Ausgabe: Oktober 2001

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind:
LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie 0628-481500. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme beziehungsweise Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute, MarkNet und MarkVision sind Marken von Lexmark International, Inc., eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern. ImageQuick ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

PostScript® ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated. PostScript 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen in ihren Softwareprodukten enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript 3-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript 3-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

© Copyright 2001 Lexmark International, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

EINGESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Diese Software und die Dokumentation unterliegen EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN. Die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung seitens der Regierung unterliegt den Einschränkungen, die in Absatz (c)(1)(ii) der Klausel „Rights in Technical Data and Computer Software“ unter DFARS 252.227-7013 und in anwendbaren FAR-Bestimmungen festgelegt sind: Lexmark International, Inc., Lexington, KY 40550, USA.


Informationen zu Emissionen (FCC)

Der Lexmark C910 wurde gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen getestet und entspricht den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse A. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der *Lexmark C910 Dokumentations-CD*.

Fragen zu dieser Bestimmung sind an folgende Adresse zu richten:

Director of Lab Operations
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550, USA
(859) 232-3000

Sicherheit

- Falls der Drucker NICHT mit dem Symbol  gekennzeichnet ist, MUSS er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
- Dieses Produkt verwendet zudem ein Druckverfahren, bei dem das Druckmedium erhitzt wird. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmedium kommen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Konventionen

Es ist hilfreich, die in diesem Handbuch verwendeten Konventionen zu Warnungen und Achtung-Hinweisen zu kennen. Diese sind der Übersichtlichkeit halber in der linken Spalte aufgeführt.

ACHTUNG! Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

Warnung! Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Druckerhardware oder -software beschädigt werden könnte.

Inhalt

Einführung	vi
Informationen zu Ihrem Drucker	vi
Sonstige Informationsquellen	vii
Schritt 1: Auspacken des Druckers	1
Schritt 2: Auswählen eines Standorts für den Drucker	3
Überlegungen im Zusammenhang mit der Umgebung	3
Sicherstellen von ausreichend Platz	4
Schritt 3: Einrichten des Druckers und der Papierhandhabungsoptionen	8
Installieren der Druckerbasis oder des Druckerschanks	9
Installieren einer 550-Blatt-Papierzuführung	10
Positionieren des Druckers	11
Installieren einer optionalen Duplexeinheit	12
Installieren einer optionalen Zuführung mit hoher Kapazität	15
Anbringen der Papierfachaufkleber	24
Schritt 4: Installieren von Speicher- und Optionskarten	25
Entfernen der Systemplatinenabdeckung	25
Installieren von Speicherkarten	28
Installieren von Firmware-Karten	29
Installieren einer Festplatte	31
Installieren von Optionskarten	32
Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung	35

Schritt 5: Anschließen von Kabeln	37
Netzwerkdruck	37
Lokaler Druck	38
Schritt 6: Installation von Druckerverbrauchsmaterial	40
Öffnen der oberen Abdeckung	40
Installieren der Fotoentwickler	43
Einsetzen der Druckkassetten	46
Anbringen der Einsteckhülle für die <i>Kurzanleitung</i>	49
Anbringen einer selbstklebenden Bedienerkonsolen- schablone	50
Schließen der oberen Abdeckung	51
Schritt 7: Einlegen von Papier	53
Einlegen von Papier in die Papierfächer	55
Einlegen von Papier in die Universalzuführung	61
Einlegen von Papier in die Zuführung mit hoher Kapazität	65
Schritt 8: Überprüfen der Druckerkonfiguration	70
Einschalten des Druckers	70
Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen	71
Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite	72
Schritt 9: Konfigurieren für TCP/IP	74
Festlegen der IP-Adresse des Druckers	74
Überprüfen der IP-Einstellungen	75
Konfigurieren für den Internetdruck	76
Schritt 10: Installieren von Druckertreibern	77
Netzwerkdruck	77
Lokaler Druck	80

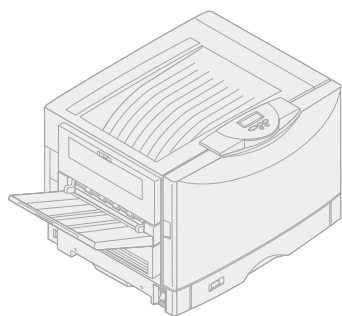
Schritt 11: Bereitstellen von Informationen für Benutzer . 83

Angeben von Druckerbenutzern	83
Suchen nach Informationen	83
Bereitstellen der Informationen	84
Aufbewahren der <i>Kurzanleitung</i>	84

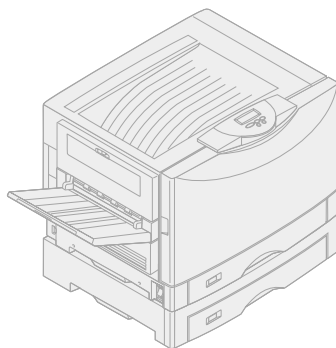
Index 85

Einführung

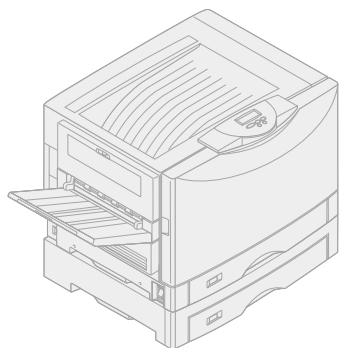
Informationen zu Ihrem Drucker



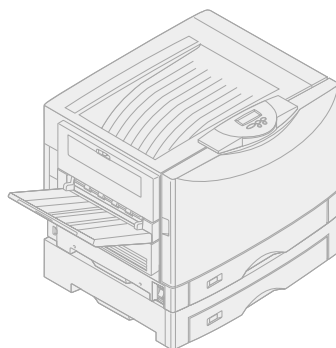
Lexmark C910



Lexmark C910n



Lexmark C910in



Lexmark C910dn

Es gibt vier Modelle dieses Druckers:

- **Lexmark C910**, mit einer Auflösung von 2400 Bildqualität, 64 MB Standardspeicher, einem 550-Blatt-Fach, einer Universalzuführung sowie einem USB- und einem Parallelanschluß.
- **Lexmark C910n**, ein Netzwerkdrucker, der über 64 MB Standardspeicher, einen installierten Ethernet 10BaseT/100BaseTx-Druckserver, eine zusätzliche 550-Blatt-Papierzuführung sowie einen USB- und einen Ethernet-Anschluß verfügt.
- **Lexmark C910in**, ein Internetfähiger Netzwerkdrucker mit installierter ImageQuick Firmware-Karte.
- **Lexmark C910dn**, ein Netzwerkdrucker, der über Duplexfunktionen verfügt.

Wenn Sie Ihren Lexmark C910 individuell anpassen möchten, stehen Ihnen verschiedene Zuführungsoptionen zur Verfügung, einschließlich einer Zuführung mit hoher Kapazität.

Wenn Sie Ihren Drucker als Teil eines Multifunktionsgeräts erworben haben, finden Sie Informationen zur Installation von anderen Komponenten als dem Drucker in der im Lieferumfang enthaltenen Dokumentation.

Sonstige Informationsquellen

Wenn Sie nach abgeschlossener Installation noch weitere Informationen benötigen, lesen Sie in der übrigen Druckerdokumentation nach.

Lexmark C910 Dokumentations-CD

Die *Lexmark C910 Dokumentations-CD* enthält Informationen zum Einlegen von Papier, Löschen von Fehlermeldungen, Bestellen und Austauschen von Verbrauchsmaterial, Installieren von Wartungspaketen und zur Problemlösung. Sie stellt auch allgemeine Informationen für Systemverwalter zur Verfügung.

Sie finden die Informationen auf dieser CD auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications.

Kurzanleitung

Die *Kurzanleitung* ermöglicht schnellen Zugriff auf Informationen zum Einlegen von Druckmedien, Drucken von vertraulichen Aufträgen, Verstehen von Drucker-meldungen und Beseitigen von Staus.

Treiber-CD

Die Treiber-CD beinhaltet alle Druckertreiber, die Sie zum Konfigurieren und Verwenden Ihres Druckers benötigen.

Abhängig davon, welche Version der Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, verfügt sie gegebenenfalls auch über MarkVision™ Professional, andere Drucker-Dienstprogramme, die weltweiten Telefonnummern des Lexmark Kundendienstes, Bildschirmschriften und zusätzliche Dokumentationen.

Lexmark Website

Auf unserer Website(www.lexmark.com) erhalten Sie aktualisierte Druckertreiber, Dienstprogramme und andere Dokumentationen zum Drucker.

Schritt 1: Auspacken des Druckers

ACHTUNG! Der Drucker wiegt 69,9 kg. Zum sicheren Anheben sind mindestens vier Personen erforderlich. Wenn Sie den Drucker bewegen oder anheben möchten, stellen Sie sicher, daß Ihnen genug Personen dabei behilflich sind. Fassen Sie beim Anheben in die Griffmulden an der Seite des Druckers.

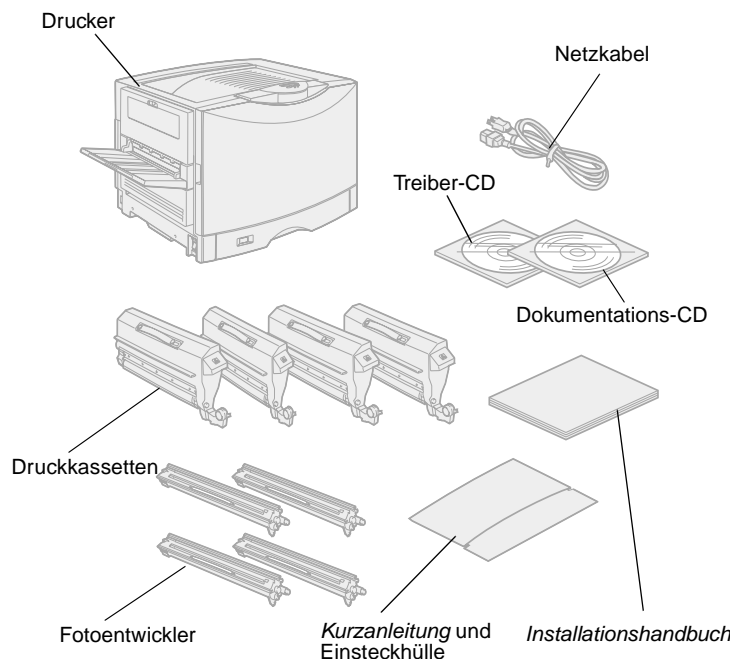
Hinweis: Lassen Sie den Drucker im Karton, bis Sie Speicheroptionen installieren oder den Drucker aufstellen möchten.

Nehmen Sie alle Teile *bis auf den Drucker* aus dem Karton. Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

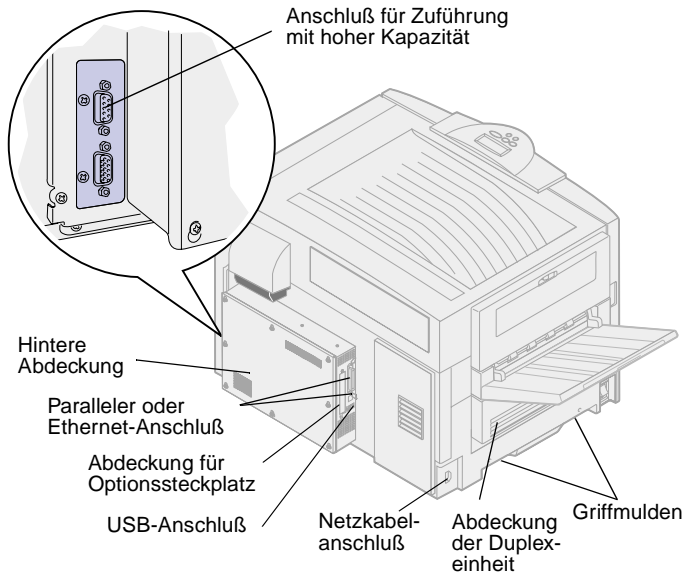
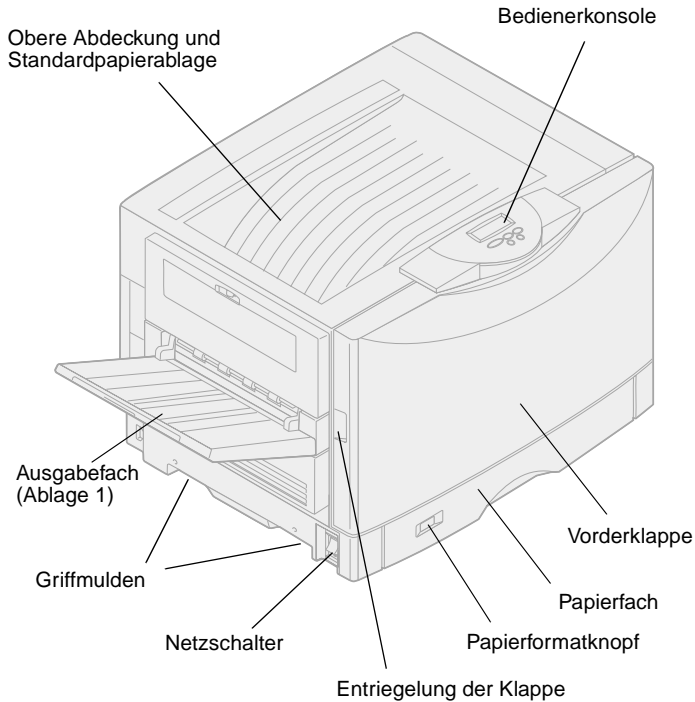
- Drucker
- Netzkabel
- Vier Druckkassetten
- Vier Fotoentwickler
- *Installationshandbuch*
- *Lexmark C910 Dokumentations-CD*
- *Kurzanleitung* und Einsteckhülle
- Treiber-CD

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die für Ihr Land erforderliche Lexmark Telefonnummer auf der Dokumentations-CD.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie den Drucker wieder verpacken müssen.



Machen Sie sich mit den Bezeichnungen und Positionen der Teile an der Vorder- und Rückseite Ihres neuen Druckers vertraut. Dies wird Ihnen die Druckerinstallation erleichtern. Wir verwenden dieselben Begriffe in diesem Buch und auf der Dokumentations-CD.



Schritt 2: Auswählen eines Standorts für den Drucker



Die Auswahl des richtigen Standorts für Ihren neuen Lexmark C910 trägt in entscheidendem Maße dazu bei, daß der Drucker die gewünschte Leistung erbringt.

Folgende Faktoren sollten Sie bei der Auswahl eines Standorts für den Drucker berücksichtigen:

- Die für eine optimale Druckerleistung erforderliche Umgebung
- Der vom Drucker und allen Optionen benötigte Platz

Überlegungen im Zusammenhang mit der Umgebung

Hinweis: Ausreichende Belüftung ist dann wichtig, wenn Sie voraussichtlich umfangreiche Materialmengen oder ununterbrochen drucken.

Achten Sie bei der Wahl eines Standorts für den Drucker auf folgendes:

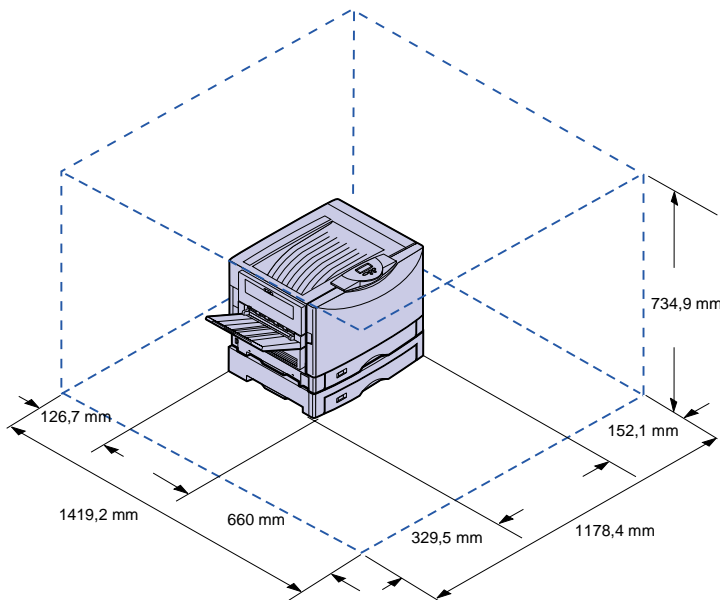
- Stabiler, ebener Untergrund
- Der Standort erfüllt folgende Voraussetzungen:
 - Gute Belüftung
 - Sauber, trocken und staubfrei
 - Keine direkte Sonneneinstrahlung
 - Keine extremen Temperaturen oder Feuchtigkeitswerte und keine starken Schwankungen
 - Außerhalb des direkten Luftstroms von Heizungen, Klimaanlage oder Ventilatoren

Sicherstellen von ausreichend Platz

Stellen Sie bei der Auswahl eines Standorts für den Drucker sicher, daß Sie ausreichend Platz für den Drucker und alle möglicherweise erworbenen Optionen zur Verfügung stellen. Außerdem muß ausreichend Platz für eine gute Belüftung in der Druckerumgebung zur Verfügung stehen.

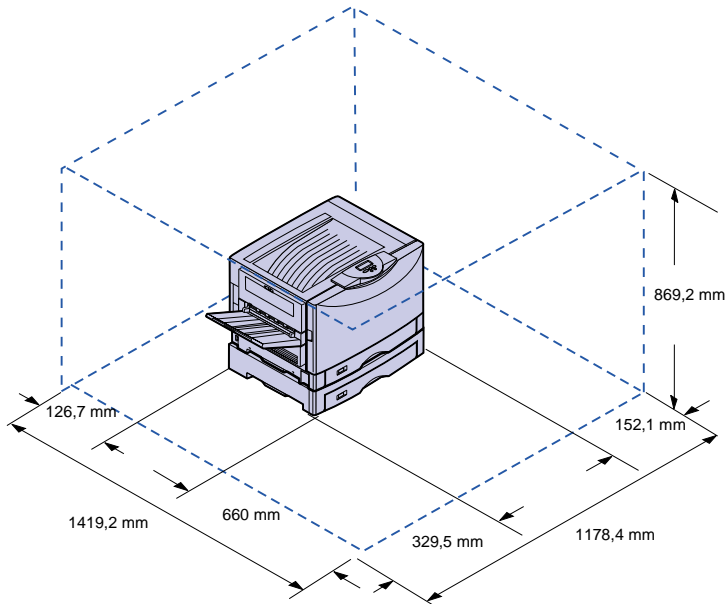
Basisdrucker

Achten Sie bei der Auswahl des Druckerstandorts darauf, daß mindestens der in der Abbildung angegebene Platz um den Drucker frei bleibt.



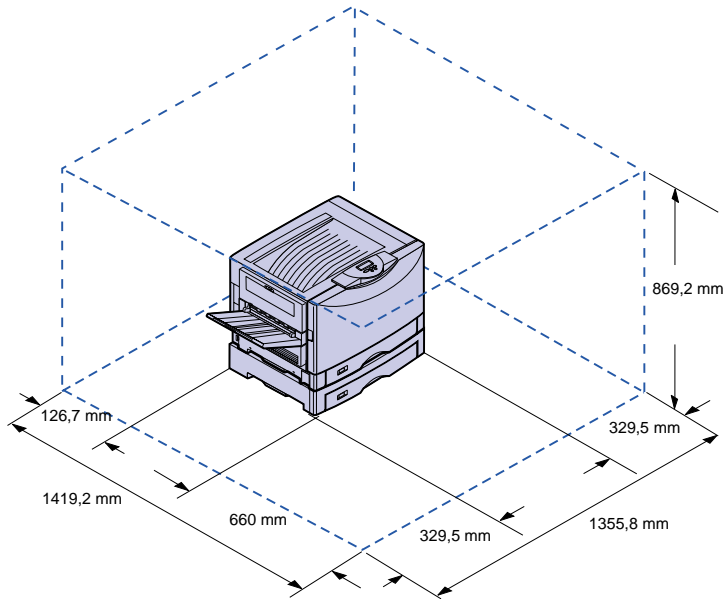
Netzwerk- und Internetdrucker

Das Netzwerk- und das Internet-Modell sind mit zwei 500-Blatt-Papierzuführungen konfiguriert. Stellen Sie sicher, daß zumindest der in der Abbildung angegebene Platz zur Verfügung steht.



Netzwerkdrucker mit Duplexfunktion

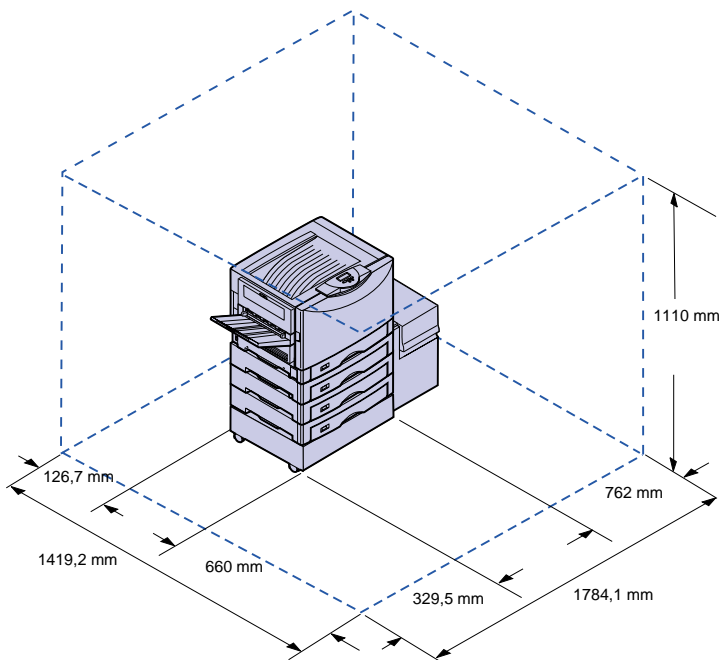
Der Netzwerkdrucker mit Duplexfunktion ist mit zwei 500-Blatt-Papierzuführungen und einer internen Duplexeinheit konfiguriert. Stellen Sie sicher, daß zumindest der in der Abbildung angegebene Platz zur Verfügung steht.



Drucker mit Zuführung mit hoher Kapazität

Sie können eine Zuführung mit hoher Kapazität am Drucker anbringen, wenn Sie über einen Druckerschrank oder einen Druckeruntersatz mit optionalen Papierzuführungen verfügen.

Stellen Sie beim Anbringen einer Zuführung mit hoher Kapazität sicher, daß der in der Abbildung angegebene, zusätzlich benötigte Platz zur Verfügung steht.



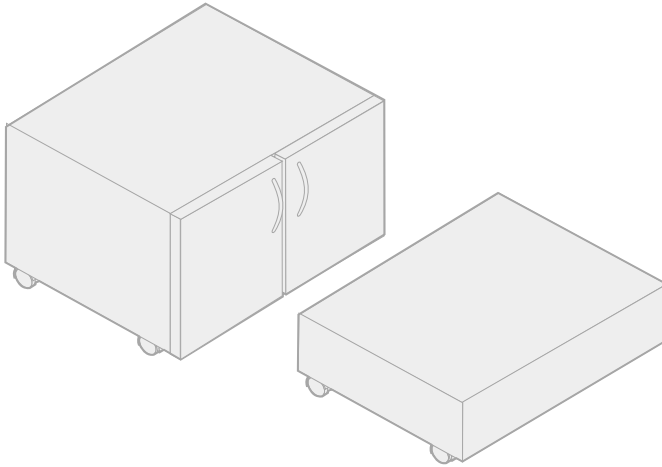
Schritt 3: Einrichten des Druckers und der Papierhandhabungsoptionen

Hinweis: Achten Sie darauf, die Teile in der Reihenfolge zu installieren, in der sie in der Tabelle aufgeführt sind.

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um die Anweisungen für die Einrichtung Ihres Druckers und der von Ihnen erworbenen Papierhandhabungsoptionen zu suchen.

Thema	Siehe Seite...
Installieren der Druckerbasis oder des Druckerschranks	9
Installieren einer 550-Blatt-Papierzuführung	10
Positionieren des Druckers	11
Installieren einer optionalen Duplexeinheit	12
Installieren einer optionalen Zuführung mit hoher Kapazität	15

Installieren der Druckerbasis oder des Druckerschrankes



Sie können einen optionalen Druckerschrank oder eine Druckerbasis erwerben.

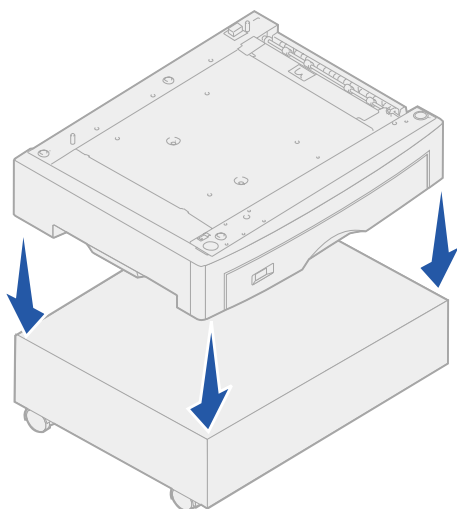
Die Anweisungen für das Installieren des Druckerschrankes und der Druckerbasis sind identisch.

So stellen Sie den Druckerschrank auf:

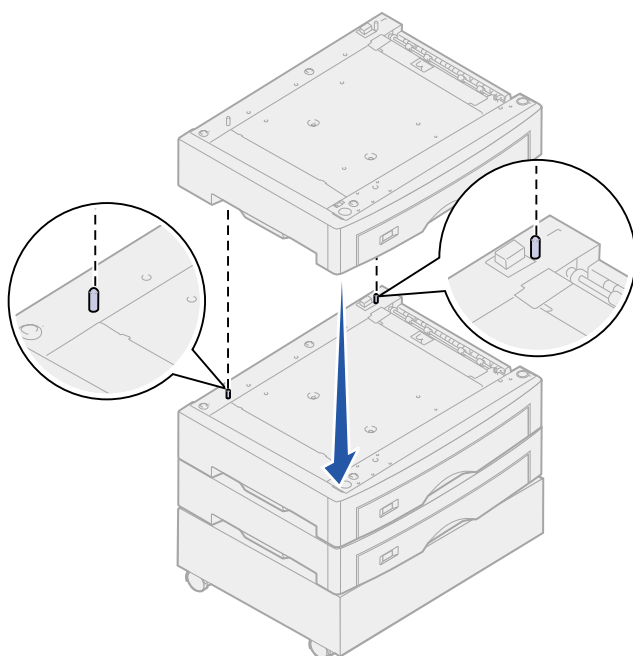
- 1** Nehmen Sie den Druckerschrank aus der Verpackung.
- 2** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial vom Druckerschrank.
- 3** Folgen Sie den Anweisungen, die im Lieferumfang des Schrankes oder der Basis enthalten sind, um diese zusammenzubauen oder für das Aufstellen vorzubereiten.
- 4** Stellen Sie den Druckerschrank am gewünschten Druckerstandort auf.

Installieren einer 550-Blatt-Papierzuführung

Der Drucker unterstützt insgesamt bis zu drei zusätzliche 550-Blatt-Papierzuführungen.



- 1** Nehmen Sie die 550-Blatt-Papierzuführung aus der Verpackung und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2** Stellen Sie die 550-Blatt-Papierzuführung auf den optionalen Druckerschrank, die optionale Druckerbasis oder an dem gewählten Druckerstandort auf.



- 3** Wenn Sie über eine zusätzliche 550-Blatt-Papierzuführung verfügen:
 - a** Richten Sie die Positionierungsstifte auf der unteren Papierzuführung auf die Öffnungen in der 550-Blatt-Papierzuführung aus.
 - b** Lassen Sie die 550-Blatt-Papierzuführung in ihre Position herunter. Überprüfen Sie, ob sie sicher auf der anderen Papierzuführung plaziert ist.
- 4** Fahren Sie mit dem Abschnitt „Positionieren des Druckers“ auf Seite 11 fort.

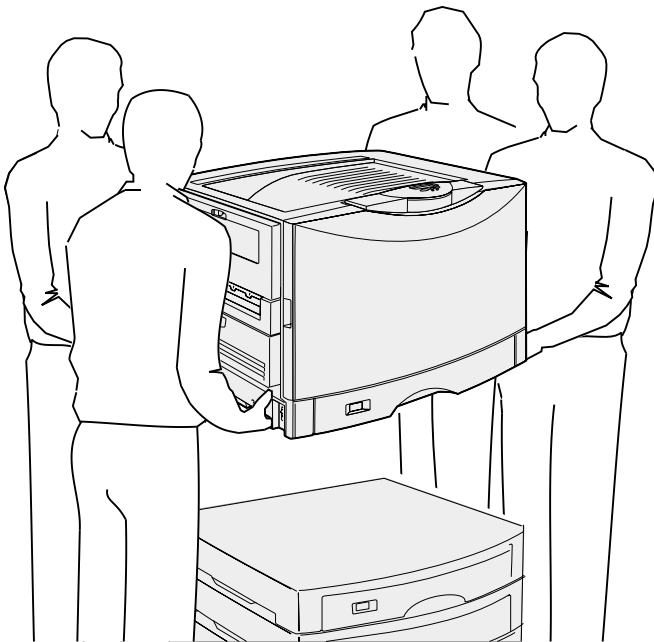
Positionieren des Druckers

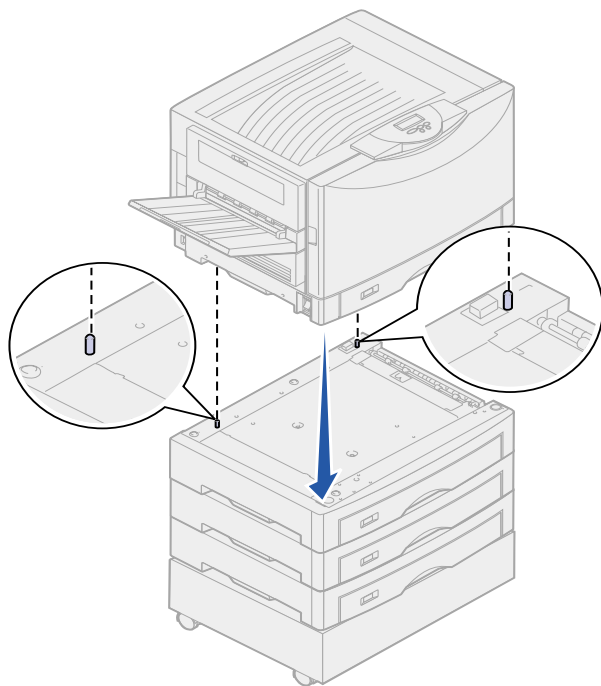
Nachdem Sie einen Standort gewählt und alle zusätzlichen 550-Blatt-Papierzuführungen angebracht haben, können Sie den Drucker positionieren.

ACHTUNG! Das Gewicht des Druckers beträgt 69,9 kg. Zum sicheren Anheben sind mindestens vier Personen erforderlich. Wenn Sie den Drucker bewegen oder anheben möchten, stellen Sie sicher, daß Ihnen genug Personen dabei behilflich sind. Fassen Sie beim Anheben in die Griffmulden an den Seiten des Druckers.

- 1 Bitten Sie jemanden, Ihnen beim Herausheben des Druckers aus dem Karton zu helfen.

Fassen Sie in die Griffmulden an den Seiten des Druckers.





- 2** Bitten Sie drei weitere Personen, Ihnen zu helfen, den Drucker am gewünschten Standort abzusetzen.

Wenn Sie den Drucker auf einer 550-Blatt-Papierzuführung installieren, richten Sie die Positionierungsstifte der Option auf die Öffnungen im Drucker aus. Überprüfen Sie, ob der Drucker sicher platziert ist.

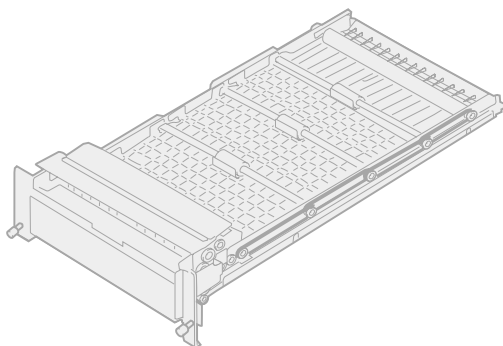
- 3** Entfernen Sie eventuell außen auf dem Drucker vorhandenes Klebeband oder Verpackungsmaterial.

Installieren einer optionalen Duplexeinheit

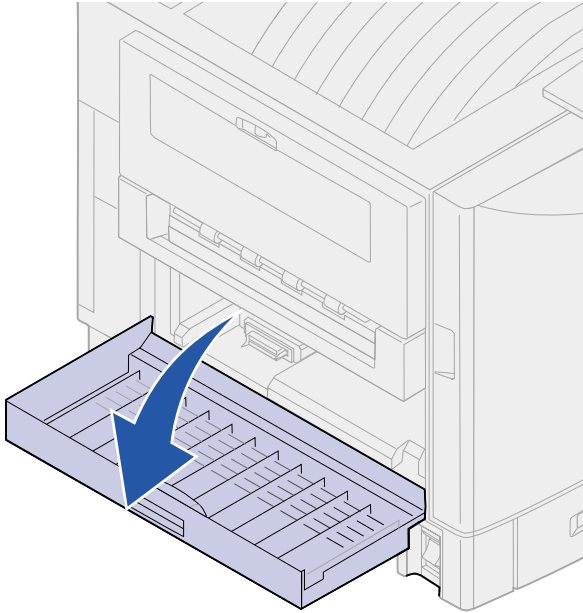
Ihr Drucker unterstützt eine optionale Duplexeinheit, mit der Sie beidseitig drucken können.

So installieren Sie die Duplexeinheit:

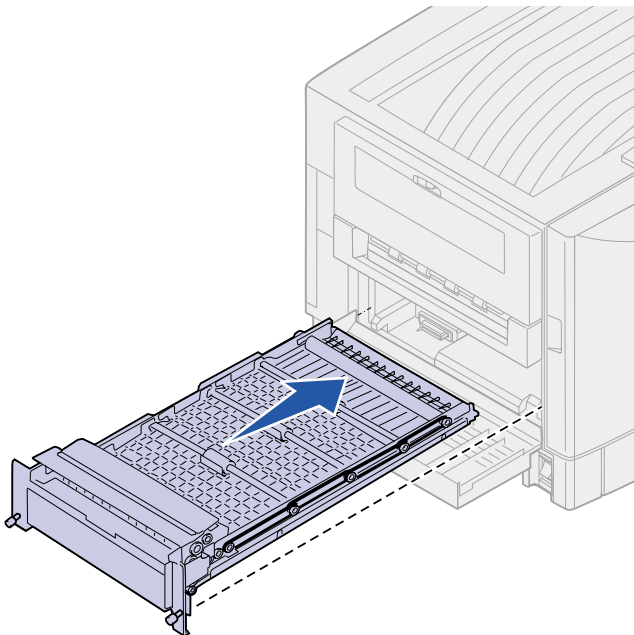
- 1** Nehmen Sie die Duplexeinheit aus der Verpackung.
- 2** Entfernen Sie das gesamte Klebeband und zusätzliches Verpackungsmaterial von der Duplexeinheit.

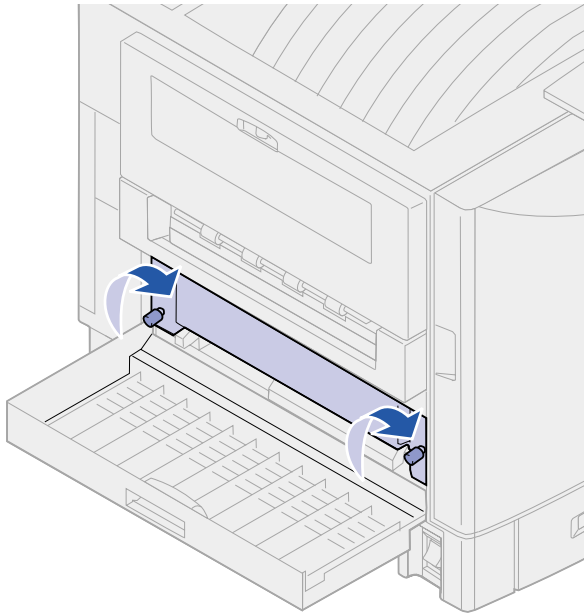


- 3** Öffnen Sie die Klappe der Duplexeinheit auf der linken Seite des Druckers.



- 4** Richten Sie die Duplexeinheit auf die Führungen im Drucker aus.
- 5** Schieben Sie die Duplexeinheit hinein.



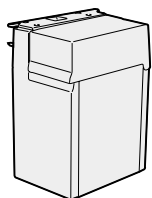


- 6** Richten Sie die Rändelschrauben an der Duplexeinheit auf die Bohrungen im Drucker aus.
- 7** Ziehen Sie die Rändelschrauben an.
- 8** Schließen Sie die Klappe der Duplexeinheit.

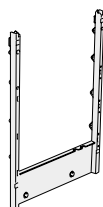
Installieren einer optionalen Zuführung mit hoher Kapazität

Ihr Drucker unterstützt eine optionale Zuführung mit hoher Kapazität. Sie können bis zu 3000 Blatt Papier in die Zuführung mit hoher Kapazität einlegen.

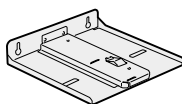
Hinweis: Sie müssen über einen optionalen Druckerschrank oder einen optionalen Druckeruntersatz mit zusätzlichen Papierzuführungen verfügen, um eine Zuführung mit hoher Kapazität installieren zu können.



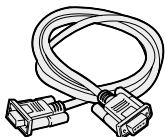
Zuführung mit hoher Kapazität



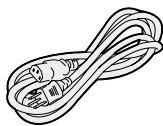
Montagerahmen



Führungsschiene



Schnittstellenkabel



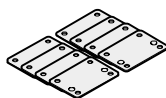
Netzkabel



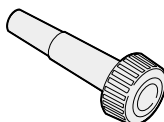
Vier Schrauben des Montagerahmens



Kabelhalter



Acht Abstandhalter zur Höhenregulierung

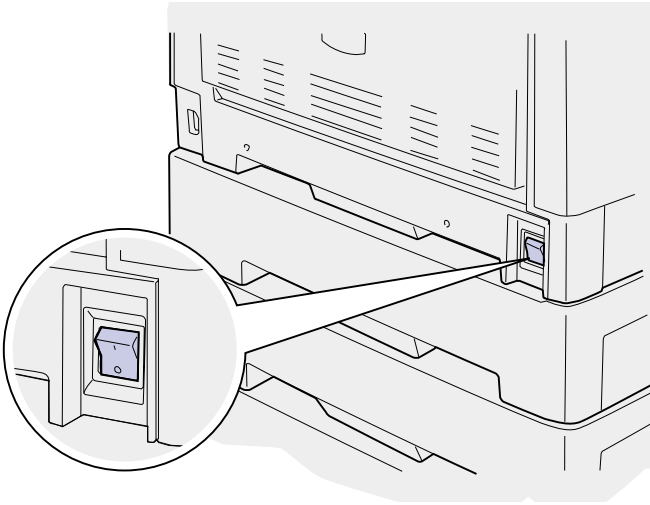


Schraubenschlüssel

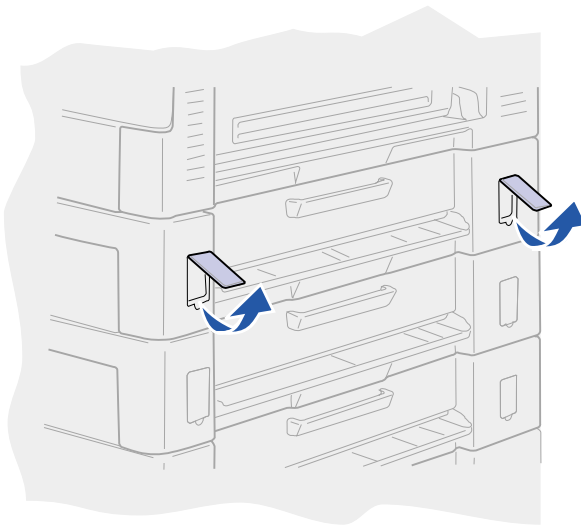
- 1 Nehmen Sie alle Teile aus dem Karton, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2 Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:
 - Zuführung mit hoher Kapazität
 - Montagerahmen
 - Führungsschiene
 - Schnittstellenkabel
 - Netzkabel
 - Vier Schrauben des Montagerahmens
 - Kabelhalter
 - Acht Abstandhalter zur Höhenregulierung
 - Schraubenschlüssel

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die für Ihr Land erforderliche Lexmark Telefonnummer auf der Dokumentations-CD.

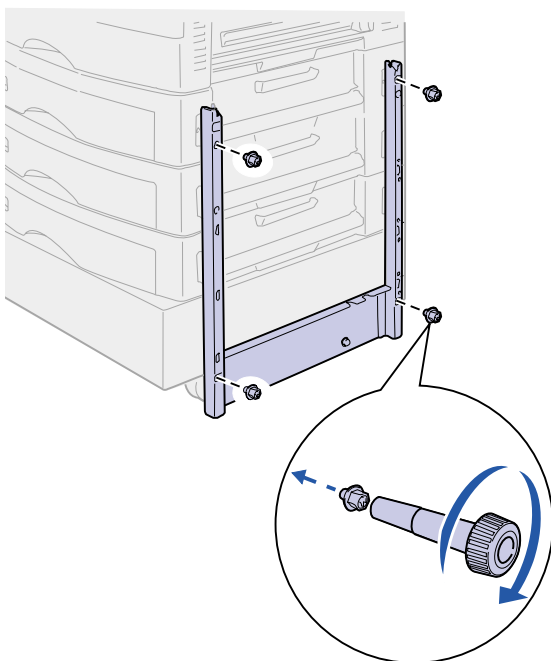
- 3** Der Drucker muß ausgeschaltet sein.



Anbringen des Montagerahmens



- 1** Entfernen Sie die beiden Seitenabdeckungen von der obersten 550-Blatt-Zuführung.
- Sie benötigen gegebenenfalls einen kleinen Flachsraubendreher, um die Abdeckungen heraus- und nach oben zu hebeln.

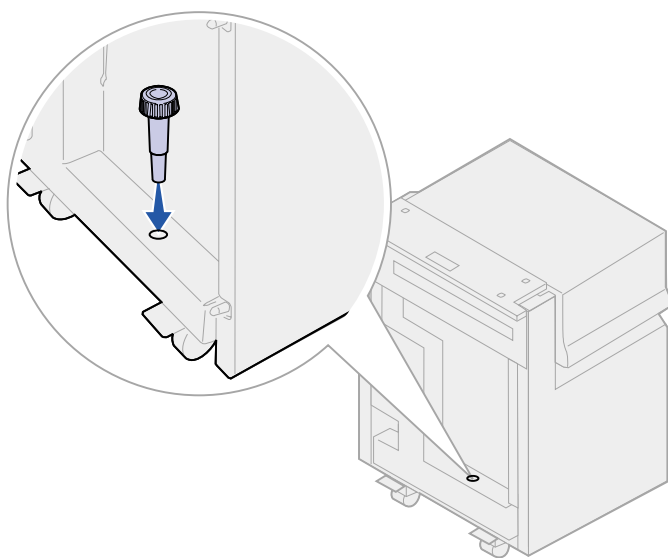


2 Setzen Sie zwei Schrauben durch die oberen Bohrungen im Montagerahmen in die Bohrungen in der 550-Blatt-Papierzuführung ein.

3 Ziehen Sie die Schrauben mit Hilfe des Schraubenschlüssels fest.

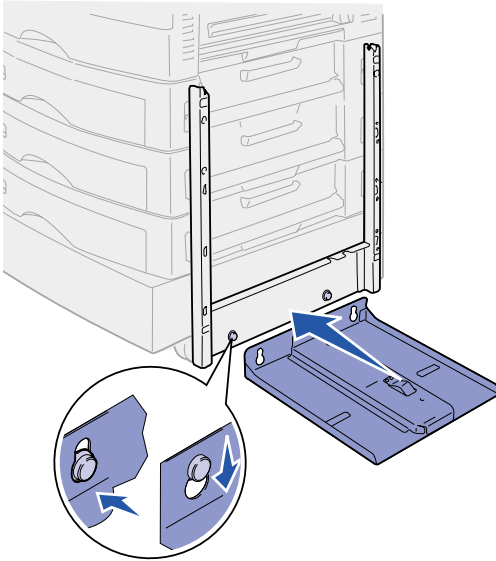
4 Setzen Sie zwei Schrauben durch die unteren Bohrungen im Montagerahmen in die Bohrungen im Druckerschrank oder der Druckerbasis ein.

5 Ziehen Sie die Schrauben fest.

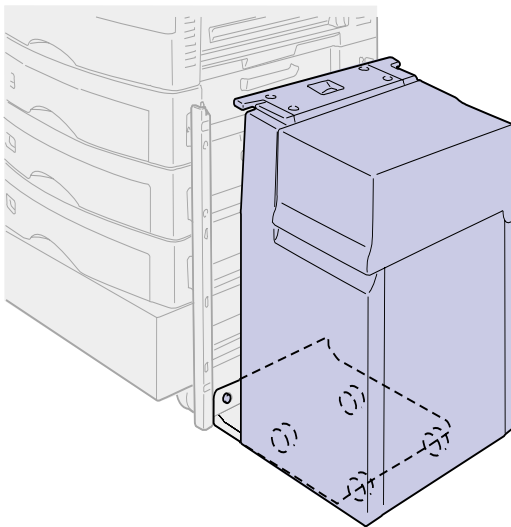


6 Legen Sie den Schraubenschlüssel in den Halter an der Zuführung mit hoher Kapazität.

Anbringen der Führungsschiene und der Zuführung

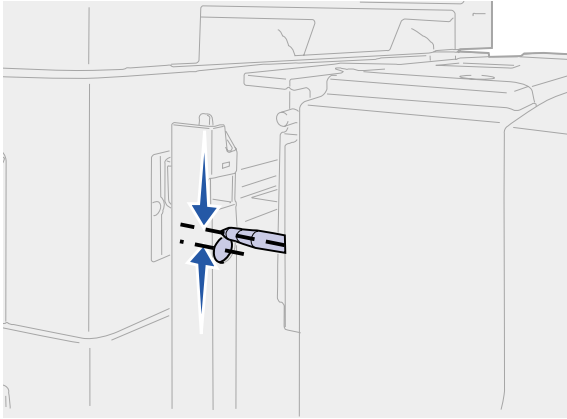


- 1 Richten Sie die zwei Öffnungen in der Führungsschiene auf die Zapfen am Montagerahmen aus.
- 2 Lassen Sie die Führungsschiene nach unten gleiten, bis sie vollständig auf dem Montagerahmen sitzt.



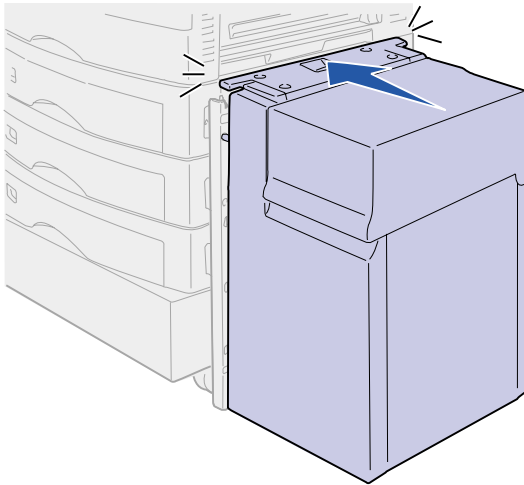
- 3 Stellen Sie die Zuführung mit hoher Kapazität auf die Führungsschiene.

Hinweis: Stellen Sie sicher, daß sich alle vier Laufrollen auf der Führungsschiene befinden.



- 4** Rollen Sie die Zuführung mit hoher Kapazität an den Drucker heran, und überprüfen Sie die Ausrichtung der Stifte auf die Bohrungen im Montagerahmen.

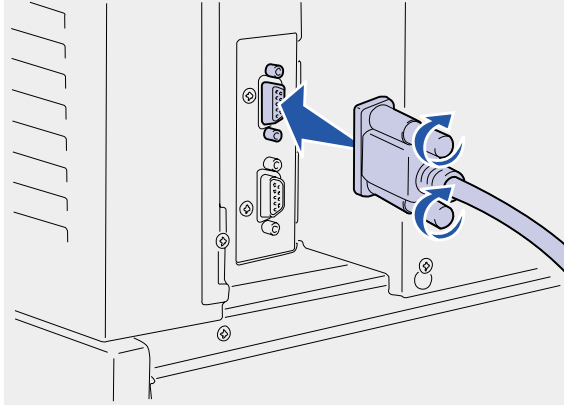
Falls die Stifte nicht auf die Bohrungen im Montagerahmen ausgerichtet sind, lesen Sie den Abschnitt „Einsetzen von acht Abstandhaltern zur Höhenregulierung“ auf Seite 21.



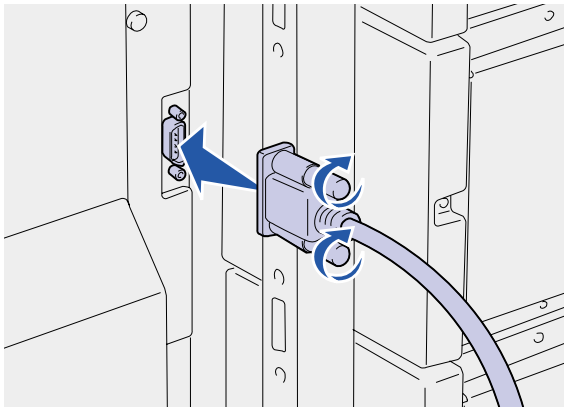
- 5** Rollen Sie die Zuführung mit hoher Kapazität gegen den Drucker, bis die Zuführung am Montagerahmen einrastet.

Wenn sich die Zuführung in der richtigen Position befindet, *rastet sie hörbar ein*.

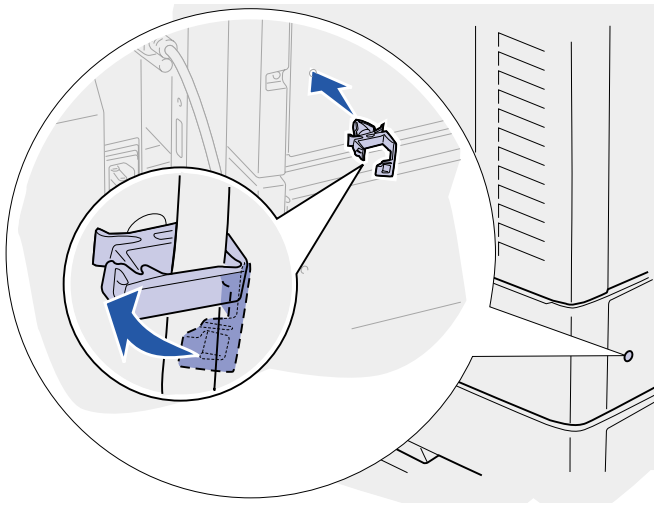
ACHTUNG! Installieren Sie das Netzkabel der Zuführung mit hoher Kapazität jetzt noch nicht.



- 6** Schließen Sie das Schnittstellenkabel an der Rückseite des Druckers an, und ziehen Sie die Rändelschrauben fest.



- 7** Schließen Sie das Schnittstellenkabel an der Seite der Zuführung mit hoher Kapazität an, und ziehen Sie die Rändelschrauben fest.

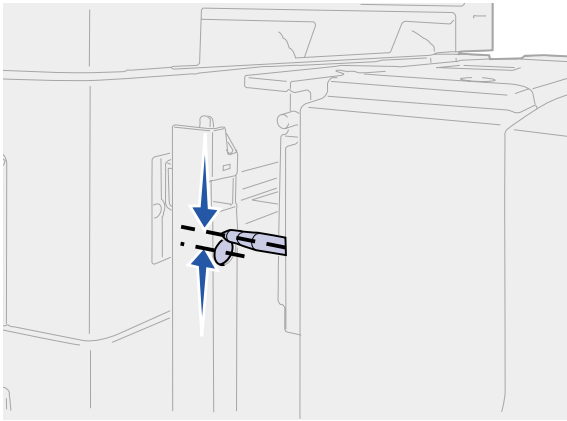


- 8** Drücken Sie den Zapfen des Kabelhalters in die Öffnung auf der Rückseite der obersten zusätzlichen Papierzuführung.
- 9** Legen Sie das Kabel der Zuführung mit hoher Kapazität in den Halter.
- 10** Schließen Sie den Kabelhalter.

Einsetzen von acht Abstandhaltern zur Höhenregulierung

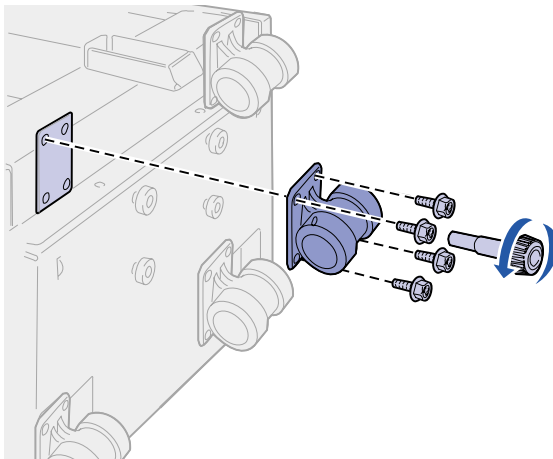
Falls die Stifte der Zuführung mit hoher Kapazität nicht auf die Bohrungen im Montagerahmen ausgerichtet waren, können Sie die Höhe der Zuführung anpassen.

Sie können entweder die werkseitig eingesetzten Abstandhalter entfernen oder zwei Abstandhalter zwischen jeder Laufrolle und dem Boden der Zuführung mit hoher Kapazität hinzufügen.



Führen Sie folgende Schritte aus, um Abstandhalter hinzuzufügen oder zu entfernen.

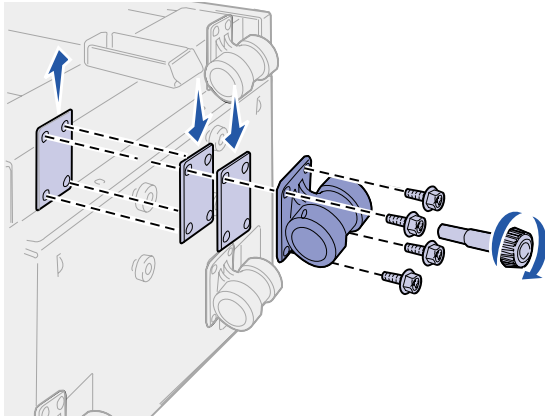
- 1** Ermitteln Sie den Höhenunterschied zwischen den Ausrichtungsstiften der Zuführung mit hoher Kapazität und dem Montagerahmen.



- 2** Legen Sie die Zuführung mit hoher Kapazität auf den Boden oder eine geeignete Arbeitsfläche.
- 3** Entfernen Sie die vier Schrauben, die eine Laufrolle an der Zuführung mit hoher Kapazität befestigen.
- 4** Fügen Sie Abstandhalter hinzu, oder entfernen Sie sie.

So fügen Sie Abstandhalter hinzu:

- a** Setzen Sie die vier Schrauben durch die Laufrolle ein.
- b** Legen Sie die Abstandhalter auf die Schrauben.
- c** Richten Sie die Schrauben auf die Bohrungen in der Zuführung mit hoher Kapazität aus, und stecken Sie sie ein.



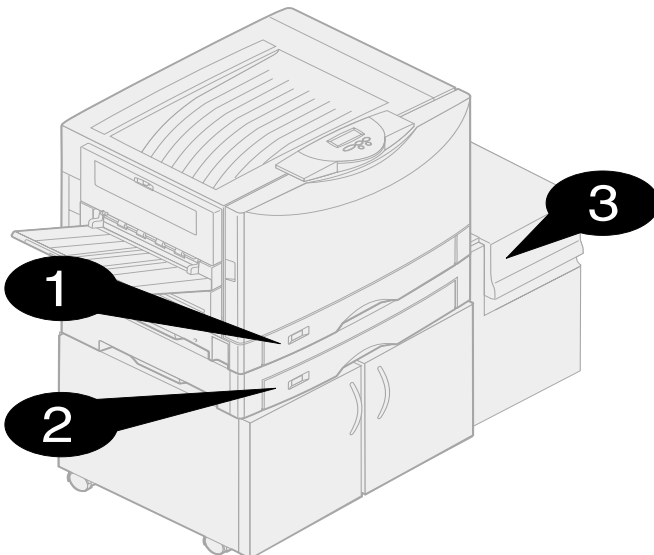
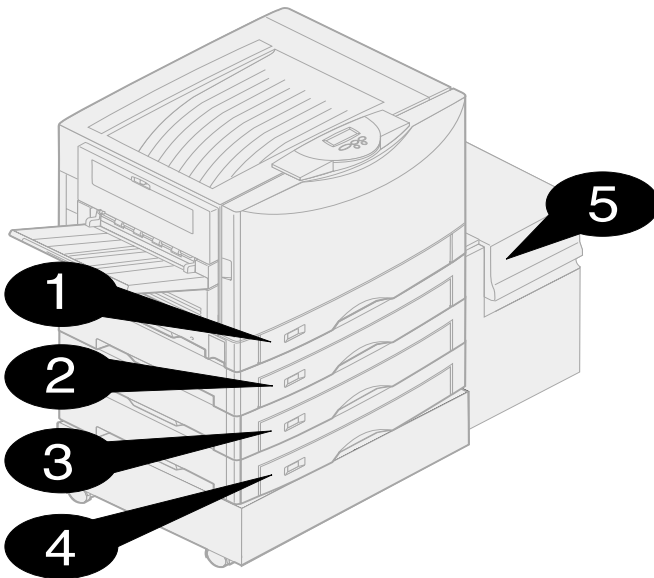
So entfernen Sie die werkseitig eingesetzten Abstandhalter:

- a** Entfernen Sie den Abstandhalter von der Oberseite der Laufrolle.
 - b** Setzen Sie die vier Schrauben durch die Laufrolle ein.
 - c** Richten Sie die Schrauben auf die Bohrungen in der Zuführung mit hoher Kapazität aus, und stecken Sie sie ein.
- 5** Ziehen Sie die vier Schrauben fest, um die Laufrolle an der Zuführung mit hoher Kapazität zu befestigen.
 - 6** Führen Sie die Schritte 3 bis 5 erneut durch, um Abstandhalter an den restlichen drei Laufrollen hinzuzufügen oder zu entfernen.
 - 7** Kehren Sie zu Schritt 5 auf Seite 19 zurück.

Anbringen der Papierfachaufkleber

Papierfachaufkleber sind im Lieferumfang jedes Papierfachs enthalten. Die Aufkleber geben die Nummer des Papierfachs an und sind hilfreich, wenn Papierstaus lokalisiert werden müssen und Menüoptionen zu Papierfächern geändert werden sollen.

Der Abbildung können Sie entnehmen, an welchen Stellen Sie die Nummern der Papierfächer entsprechend Ihrer Druckerkonfiguration anbringen müssen.



Schritt 4: Installieren von Speicher- und Optionskarten

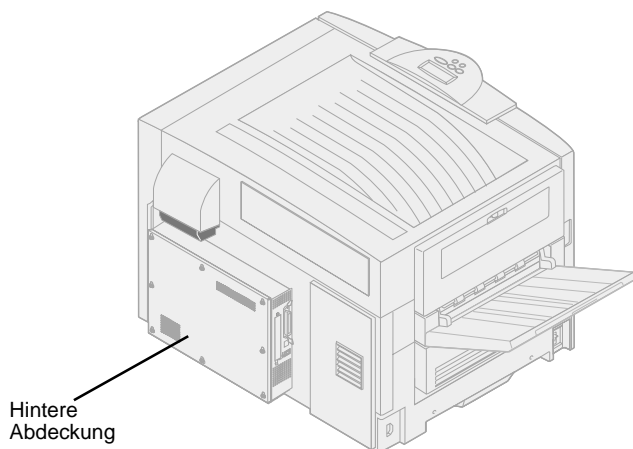
Sie können die Speicherkapazität und die Anschlußmöglichkeiten Ihres Druckers durch Einbau optionaler Karten oder Festplatten anpassen.

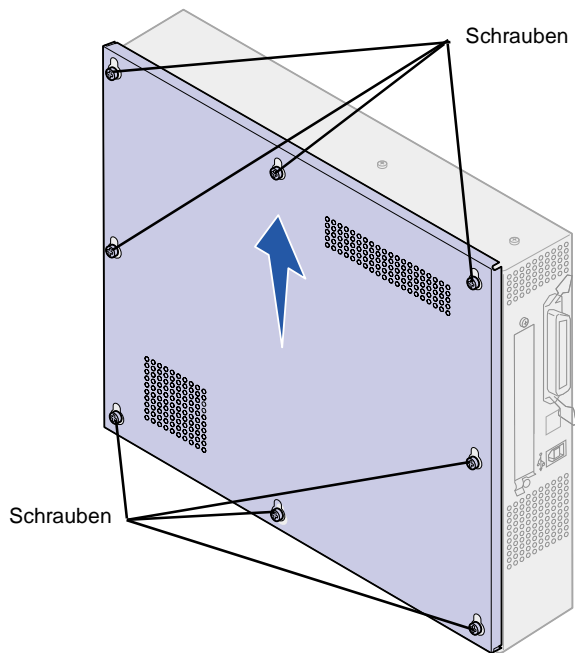
Entfernen der Systemplatinenabdeckung

ACHTUNG! Wenn Sie Speicher- oder Optionskarten nach der Erstkonfiguration des Druckers installieren, schalten Sie den Drucker aus und ziehen den Netzstecker. Sind weitere Geräte an den Drucker angeschlossen, schalten Sie diese ebenfalls aus, und ziehen Sie alle mit dem Drucker verbundenen Kabel ab.

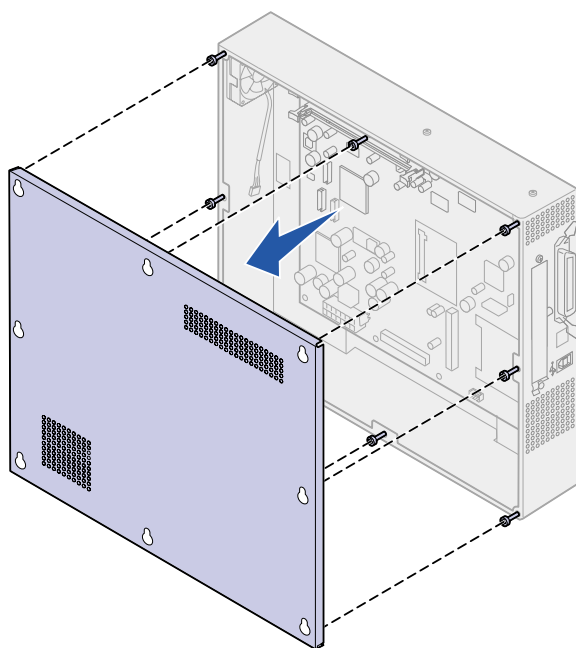
Vor der Installation von Speicherkarten, einer Firmware-Karte, einer Festplatte oder einer Optionskarte müssen Sie die Systemplatinenabdeckung entfernen.

Zum Entfernen der Systemplatinenabdeckung benötigen Sie einen 2er Kreuzschlitzschraubendreher.

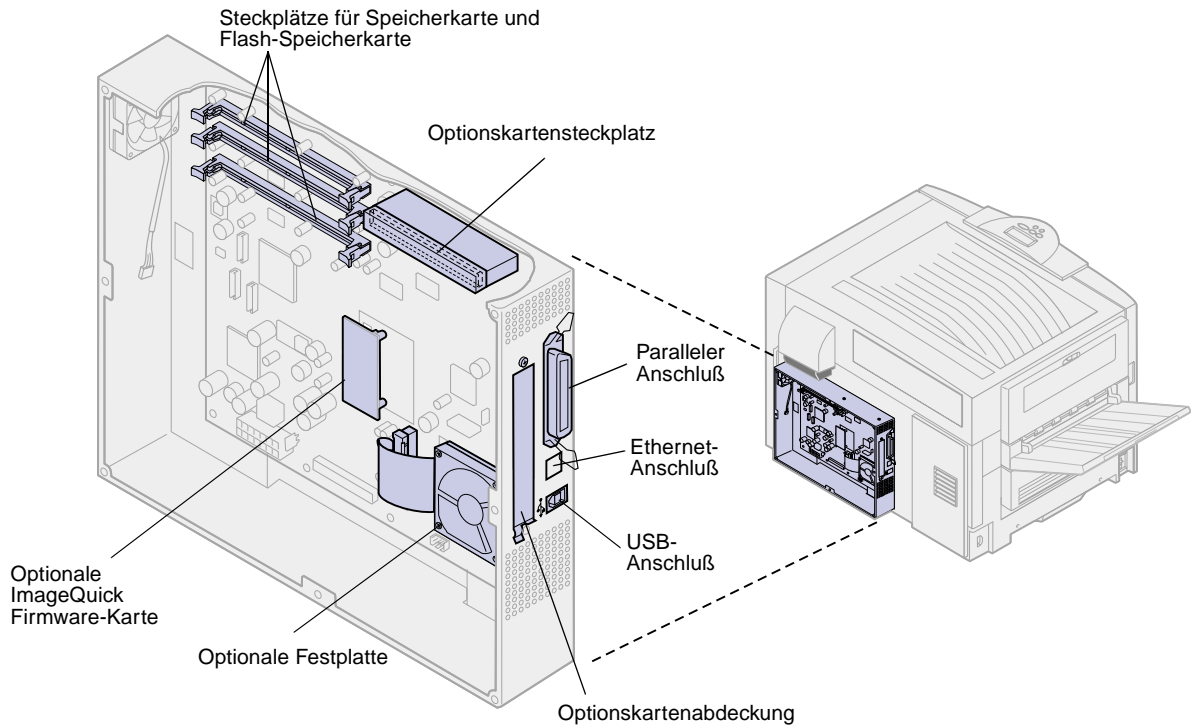




- 1** Lösen Sie die acht Schrauben an der Systemplattenabdeckung. Drehen Sie die Schrauben nicht ganz heraus.
- 2** Schieben Sie die Abdeckplatte nach oben, und heben Sie sie von den Schrauben ab.



- 3** Ermitteln Sie mit Hilfe der Abbildung den Steckplatz für die zu installierende Karte.



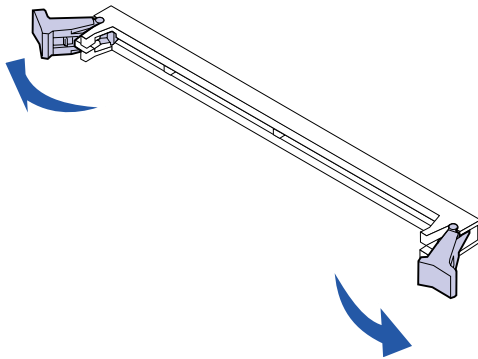
- 4** In der folgenden Tabelle finden Sie die erforderlichen Anweisungen.

Zum Installieren einer...	Siehe Seite...
Speicherkarte	28
Firmware-Karte	29
Festplatte	31
Optionskarte	32

Installieren von Speicherkarten

Hinweis: Für andere Lexmark Drucker entwickelte Speicheroptionen können möglicherweise in Ihrem Drucker nicht eingesetzt werden.

Warnung! Druckerspeicher- und Flash-Speicherkarten können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand wie zum Beispiel den Druckerrahmen, bevor Sie eine Speicherkarte anfassen.

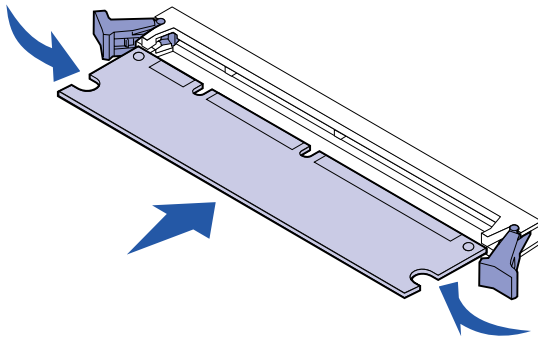


Folgen Sie zum Installieren einer Druckerspeicherkarte oder einer Flash-Speicherkarte den nachstehenden Anweisungen. Speicherkarten müssen über 168polige Stecker verfügen.

Die Systemplatine verfügt über drei Steckplätze für optionale Speicherkarten. Sie können jede beliebige Kombination aus Druckerspeicher- und Flash-Speicherkarten in den Steckplätzen installieren. Der Drucker erkennt jedoch jeweils nur eine Flash-Speicherkarte.

- 1 Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 25).
- 2 Öffnen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des zu verwendenden Speicherkartensteckplatzes.
- 3 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.



Installieren von Firmware-Karten

Hinweis: Für andere Lexmark Drucker entwickelte Firmware-Karten können möglicherweise in Ihrem Drucker nicht eingesetzt werden.

- 4 Richten Sie die Aussparungen an der Unterseite der Karte auf die Aussparungen im Steckplatz aus.
- 5 Drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz, bis die Verriegelungen auf beiden Seiten des Steckplatzes *einrasten*.

Sie müssen möglicherweise etwas Kraft aufwenden, bis die Karte einrastet.
- 6 Stellen Sie sicher, daß die Verriegelungen in die Aussparungen auf der Seite der Karte eingreifen.

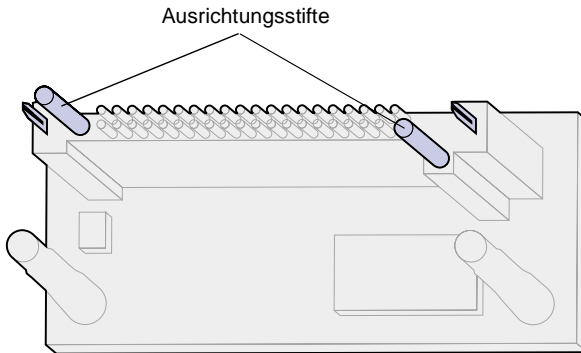
Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um eine Firmware-Karte zu installieren.

Im Lexmark C910in ist bereits eine ImageQuick™ Firmware-Karte installiert.

Wenn eine Optionskarte installiert ist, müssen Sie diese entfernen, bevor Sie die Firmware-Karte installieren.

- 1 Entfernen Sie die Systemplattenabdeckung (siehe Seite 25).

Warnung! Firmware-Karten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand wie zum Beispiel den Druckerrahmen, bevor Sie eine Karte anfassen.



- 2 Nehmen Sie die Firmware-Karte aus der Verpackung.

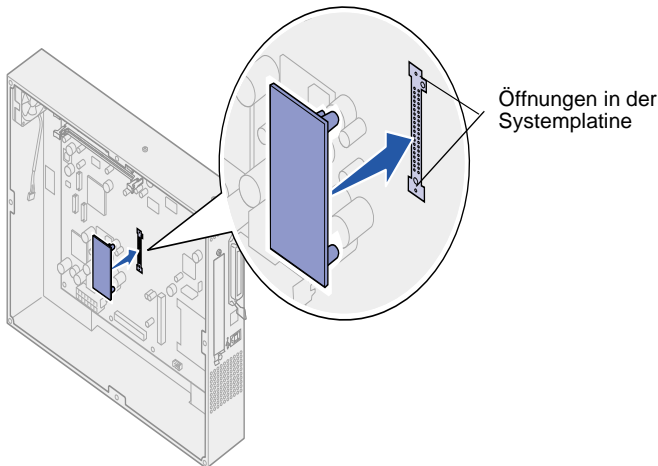
Vermeiden Sie jede Berührung der Metallstifte unten an der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.

- 3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Stifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.

- 4 Schieben Sie die Firmware-Karte fest ein.

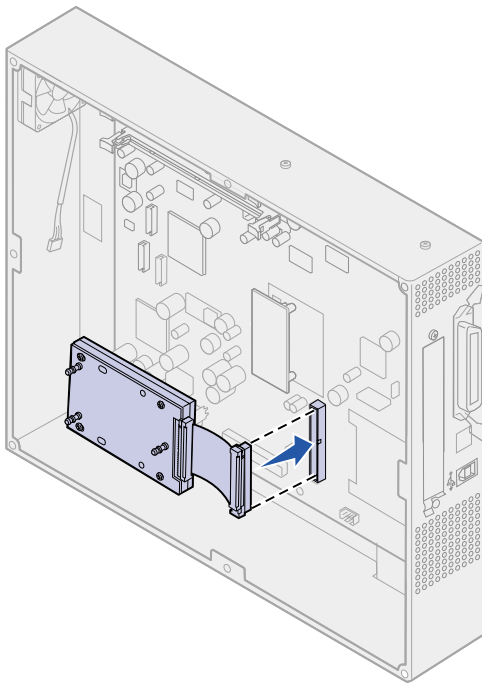
Der Anschluß auf der Firmware-Karte muß über seine gesamte Länge an der Systemplatine anliegen.

Achten Sie darauf, daß die Anschlüsse nicht beschädigt werden.



Installieren einer Festplatte

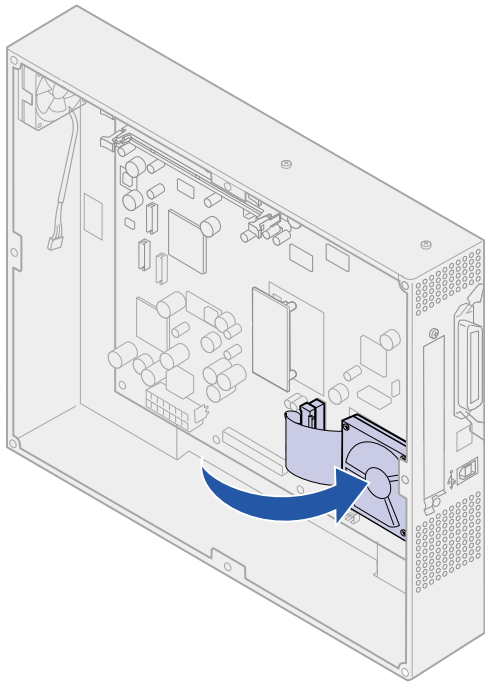
Warnung! Festplatten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand wie zum Beispiel den Druckerrahmen, bevor Sie die Festplatte anfassen.



Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um eine optionale Festplatte zu installieren.

Wenn eine Optionskarte installiert ist, müssen Sie diese entfernen, bevor Sie die Festplatte installieren.

- 1** Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 25).
- 2** Richten Sie den Stecker des Flachbandkabels auf den Anschluß auf der Systemplatine aus, und stecken Sie ihn dort ein.



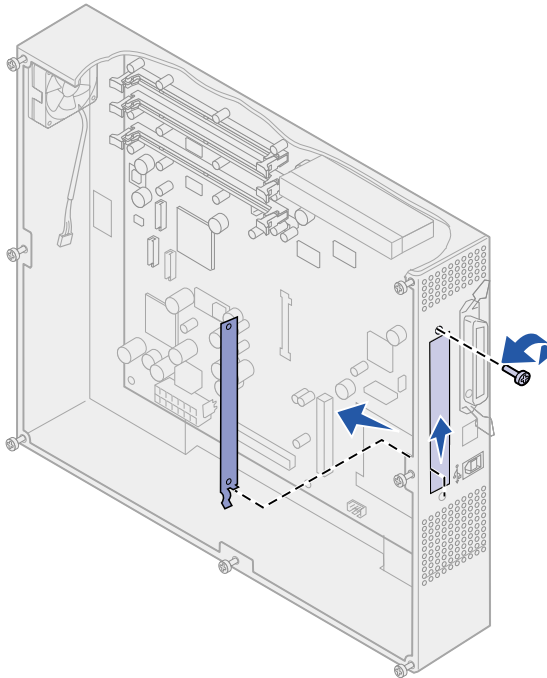
- 3 Drehen Sie die Festplatte um, und stecken Sie die drei Haltestifte an der Montageplatte in die Öffnungen auf der Systemplatine. Die Festplatte *rastet ein*.

Installieren von Optionskarten

Ihr Drucker verfügt über einen Erweiterungskartensteckplatz, der eine Reihe von Optionskarten unterstützt. In der folgenden Tabelle wird die Funktion der einzelnen Karten erläutert.

Karte	Funktion
Interner MarkNet™-Druckserver	Hinzufügen eines Ethernet- oder Token-Ring-Anschlusses zur Einbindung des Druckers in ein Netzwerk. Installieren Sie einen internen MarkNet N2501e- oder N2401e-Druckserver, wenn Sie eine dieser Karten als Teil einer Druckererweiterung erhalten haben.
USB/Parallel-Schnittstellenkarte (1284-C)	Hinzufügen eines Universal Serial Bus (USB)- oder eines parallelen Anschlusses.
Koax/Twinax-Adapter für SCS	Hinzufügen eines Koax/Twinax-Anschlusses.
Tri-Port-Adapter	Hinzufügen von LocalTalk-, Infrarot- und seriellen Anschlüssen. Einzelheiten zum Konfigurieren und Verwenden des Tri-Port-Adapters finden Sie in der im Lieferumfang der Karte enthaltenen Dokumentation.
Infrarotadapter	Hinzufügen von Infrarot-Funktionen.

Hinweis: Die Drucker Lexmark C910n und Lexmark C910dn werden bereits mit werkseitig installiertem Ethernet-Druckserver ausgeliefert.



Warnung! Optionskarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand wie zum Beispiel den Drucker-rahmen, bevor Sie eine Optionskarte anfassen.

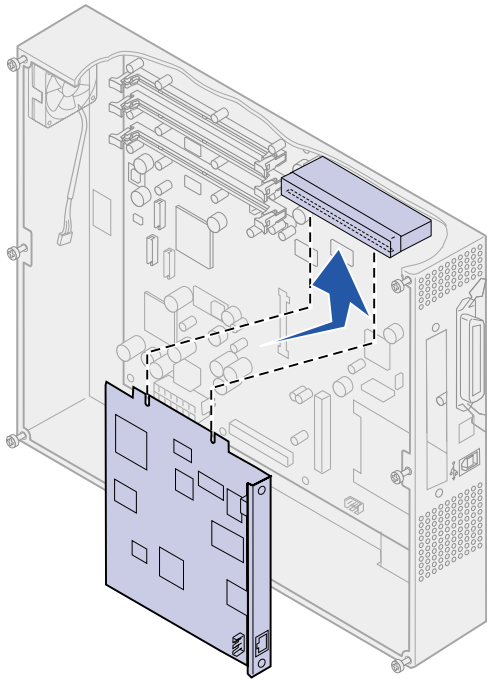
Zum Installieren dieser Optionen benötigen Sie einen kleinen Kreuzschlitz-schraubendreher.

- 1** Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 25).
- 2** Lösen Sie die Schraube von der Metallplatte, die die Steckplatzöffnung abdeckt, und nehmen Sie die Platte ab.

Bewahren Sie die Schraube auf.

- 3** Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

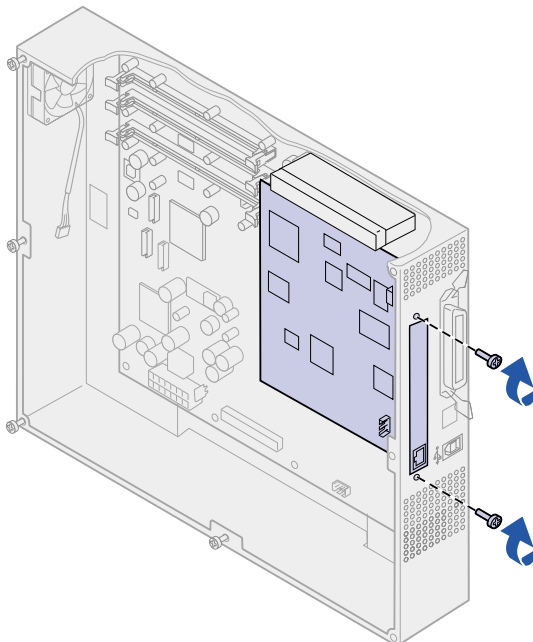
Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.



- 4** Richten Sie den Anschluß der Optionskarte auf den Steckplatz auf der Systemplatine aus.

Die Kabelstecker an der Seite der Optionskarte müssen durch die Steckplatzöffnung passen.

- 5** Drücken Sie die Optionskarte fest in den Optionskartensteckplatz.

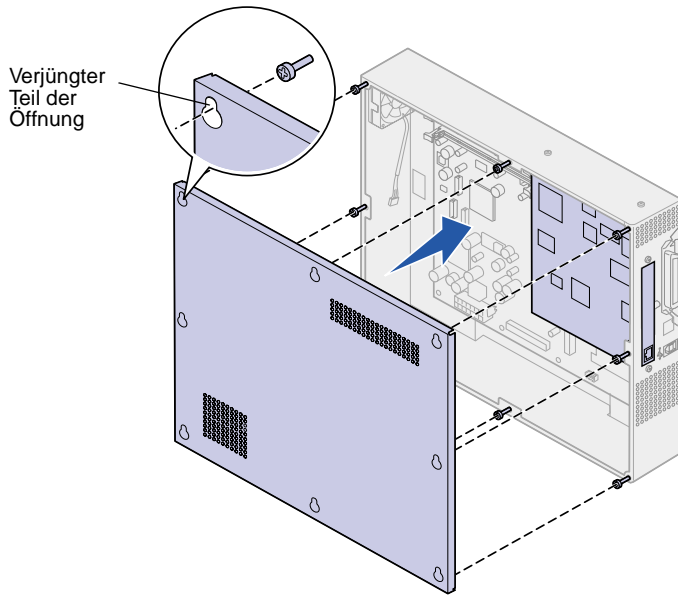


- 6** Befestigen Sie die Karte mit den Schrauben am Systemplatinen-Gehäuse.

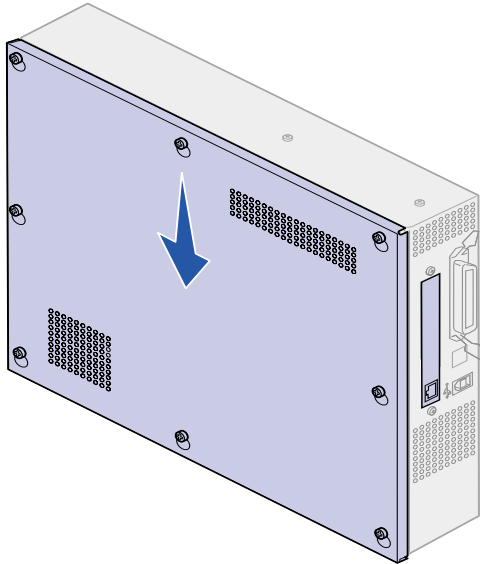
Wiederanbringen der Systemplattenabdeckung

Nachdem Sie die Installation der Karten auf der Systemplatine des Druckers fertiggestellt haben, müssen Sie die Abdeckung der Systemplatine wieder anbringen.

- 1 Richten Sie die Öffnungen in der Abdeckung gemäß Abbildung auf die Schrauben am Drucker aus.



- 2** Legen Sie die Abdeckung an den Drucker, und lassen Sie sie nach unten gleiten.



- 3** Ziehen Sie die acht Schrauben fest.

Schritt 5: Anschließen von Kabeln

Der Lexmark C910 kann in ein Netzwerk eingebunden oder lokal (direkt an einen Computer) angeschlossen werden.

Netzwerkdruck

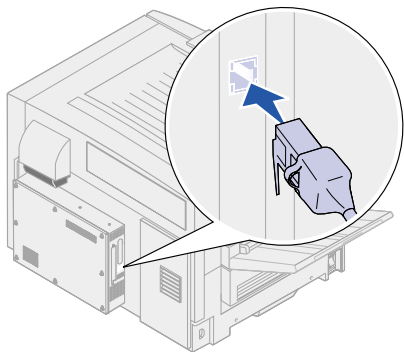
Sie können Ihren Drucker mit Hilfe von Standard-Netzwerkkabeln in ein Netzwerk einbinden.

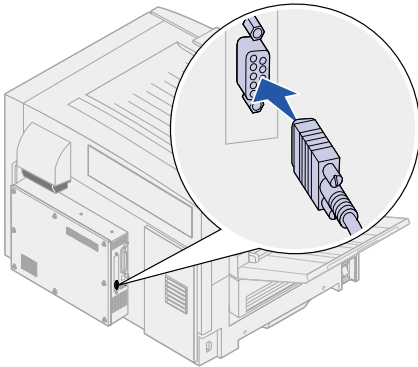
Der Lexmark C910n und der Lexmark C910dn sind standardmäßig mit einem 10BaseT/100BaseTX Fast Ethernet-Anschluß ausgerüstet. Sie können einen Token-Ring- oder 10Base2 Ethernet-Anschluß zu jedem Druckermodell hinzufügen, indem Sie einen optionalen internen MarkNet-Druckserver installieren.

So binden Sie den Drucker in ein Netzwerk ein:

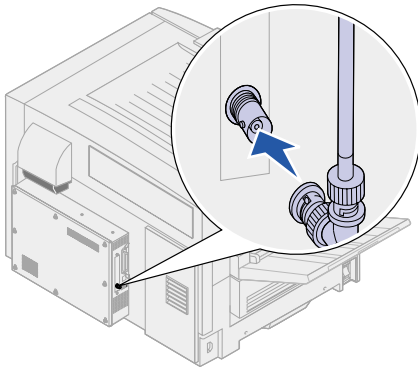
- 1** Der Drucker muß ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen sein.
- 2** Schließen Sie den Drucker mit den passenden Netzwerkkabeln an die Netzwerkanschlußdose oder die entsprechende Netzwerkanlage an:

— Token-Ring-, Ethernet 10BaseT- und Ethernet 100BaseTX-Netzwerke (Kategorie 5) verwenden einen RJ-45-Stecker.





- Token-Ring-Netzwerke (abgeschirmtes Telefonkabel) verwenden einen DB9-Stecker.



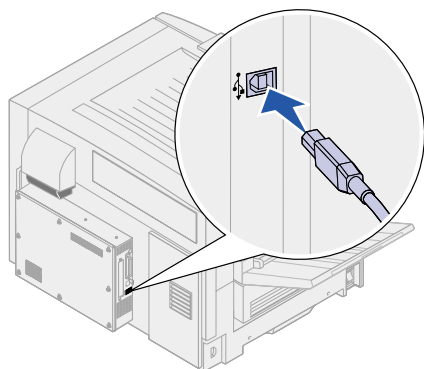
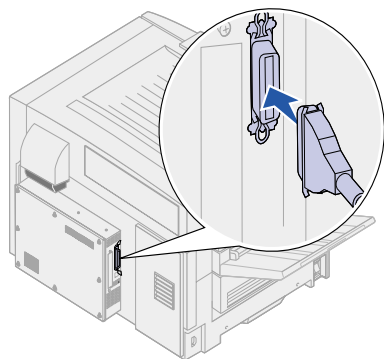
- Ethernet 10Base2-Netzwerke (dünnes Koaxialkabel) verwenden einen BNC T-Stecker.

Der Drucker paßt sich automatisch an die Netzwerkgeschwindigkeit an.

Lokaler Druck

Sie können Ihren Drucker über den parallelen oder USB-Anschluß lokal an den Computer anschließen.

Hinweis: Alle Windows-Betriebssysteme unterstützen den Anschluß mit Parallelkabel. Der Anschluß mit USB-Kabel wird jedoch nur von den Betriebssystemen Windows 98, Windows Me und Windows 2000 unterstützt. Einige UNIX-, Linux- und Macintosh-Computer unterstützen ebenfalls USB-Anschlüsse. Lesen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer nach, ob Ihr System USB unterstützt.



- Für einen USB-Anschluß ist ein USB-Druckerkabel erforderlich, wie ein Lexmark Kabel mit der Teilenummer 12A2405 (2 m).
- Für Parallelanschlüsse wird ein IEEE 1284-komptibles Parallelkabel benötigt, wie beispielsweise das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 1329605 (3 m) oder 1427498 (6 m).

Wenn Sie eine optionale USB/Parallel-Schnittstellenkarte im Lexmark C910n oder Lexmark C910dn installieren, benötigen Sie ein paralleles 1284 A-C-Kabel, wie das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 43H5171 (3 m), oder ein USB-Kabel, wie das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 12A2405 (2 m).

Wenn Sie einen optionalen Tri-Port-Adapter installiert haben, können Sie den Drucker lokal mit einem seriellen Kabel anschließen. Wir empfehlen die Verwendung des Lexmark Kabels mit der Teilenummer 1038693 (15 m). Einzelheiten zu LocalTalk- und Infrarot-Anschlüssen finden Sie in der im Lieferumfang des Tri-Port-Adapters enthaltenen Dokumentation.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

- 1** Stellen Sie sicher, daß der Drucker, der Computer und alle anderen angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
- 2** Schließen Sie den Drucker unter Verwendung eines parallelen oder USB-Kabels an den Computer an.
 - Verwenden Sie ein IEEE 1284-kompatibles paralleles Druckerkabel, um sicherzustellen, daß Sie alle Funktionen des Druckers nutzen können.
 - Achten Sie darauf, das USB-Symbol auf dem Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.

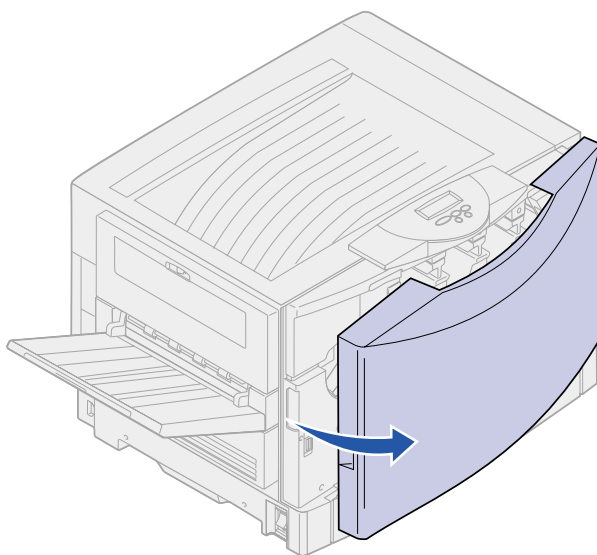
Schritt 6: Installation von Drucker- verbrauchsmaterial

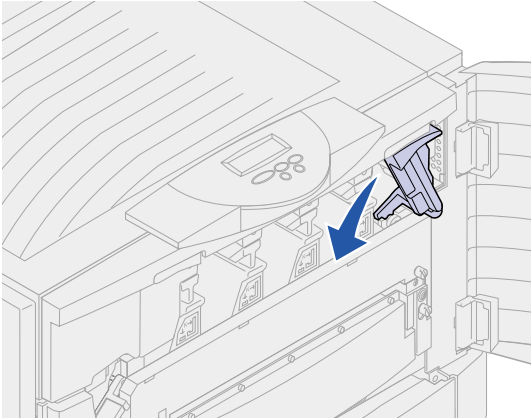
Öffnen der oberen Abdeckung

Um auf das Druckerverbrauchsmaterial des Lexmark C910 zuzugreifen, müssen Sie die obere Abdeckung öffnen.

So öffnen Sie die obere Abdeckung:

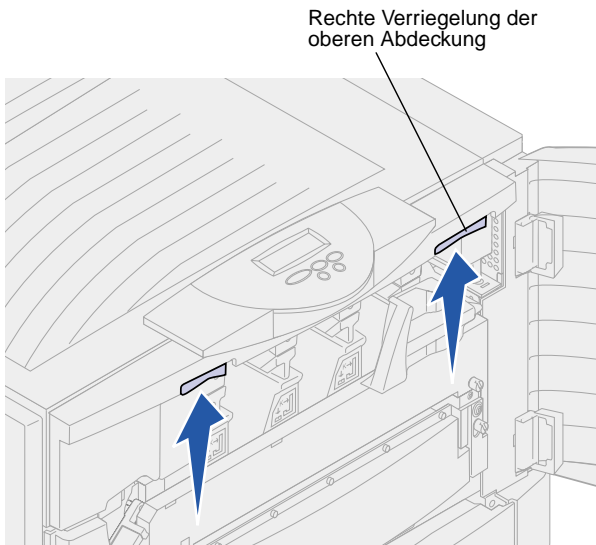
- 1** Entfernen Sie das gesamte an der Vorderseite des Druckers vorhandene Klebeband und Verpackungsmaterial.
- 2** Öffnen Sie die Vorderklappe.



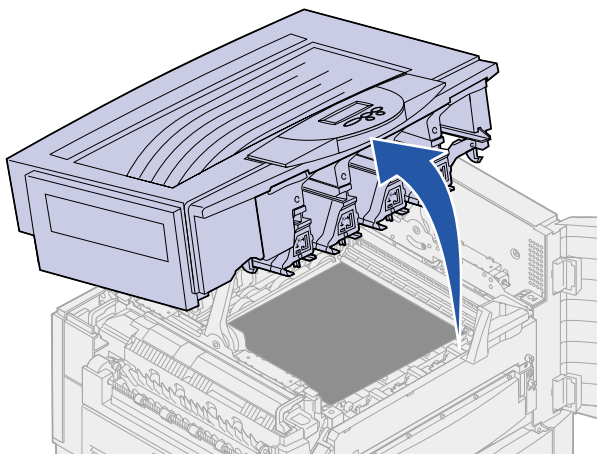


- 3 Drehen Sie den Hebel, der die obere Abdeckung verriegelt, nach links.

Hinweis: Die obere Abdeckung öffnet sich sehr schnell, halten Sie sie beim Öffnen mit beiden Händen fest.



- 4 Legen Sie beide Hände auf die Punkte zum Anheben, und drücken Sie die rechte Verriegelung der oberen Abdeckung.

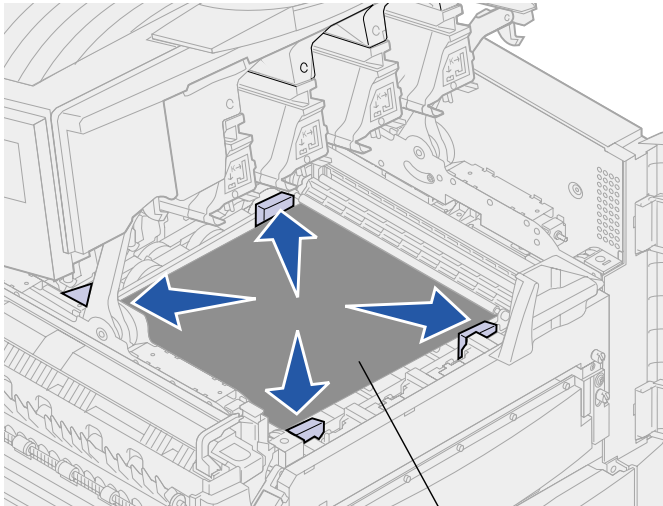


- 5** Heben Sie die obere Abdeckung bis zum Anschlag an.
- 6** Entfernen Sie das gesamte im Inneren des Druckers vorhandene Klebeband und das gelbe Verpackungsmaterial.

Installieren der Fotoentwickler

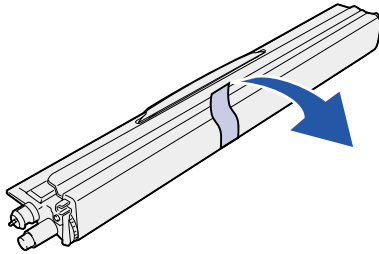
Im Lieferumfang Ihres Druckers sind vier farbcodierte Fotoentwickler enthalten, die Sie unter der oberen Abdeckung anbringen müssen. Für jeden Fotoentwickler gibt es eine farbcodierte Position im Inneren des Druckers.

Warnung! Berühren Sie das Übertragungsband nicht, lassen Sie nichts darauf fallen, und legen Sie nichts darauf ab. Wird die Oberfläche des Übertragungsbands berührt oder etwas darauf abgelegt, kann diese beschädigt werden.



Übertragungsband

- 1 Entfernen Sie die vier Transportabstandhalter vom Übertragungsband.
- 2 Entfernen Sie das gesamte im Inneren des Druckers vorhandene Klebeband und Verpackungsmaterial.



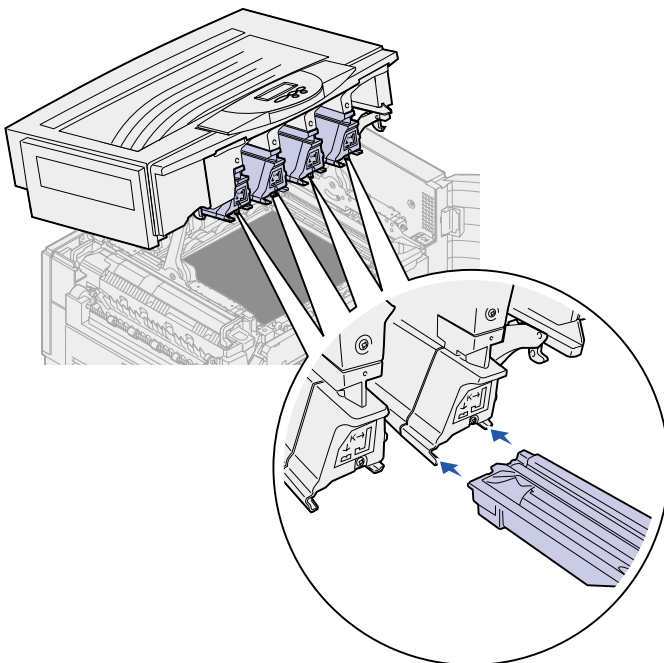
- 3** Nehmen Sie einen der Fotoentwickler aus der Verpackung.

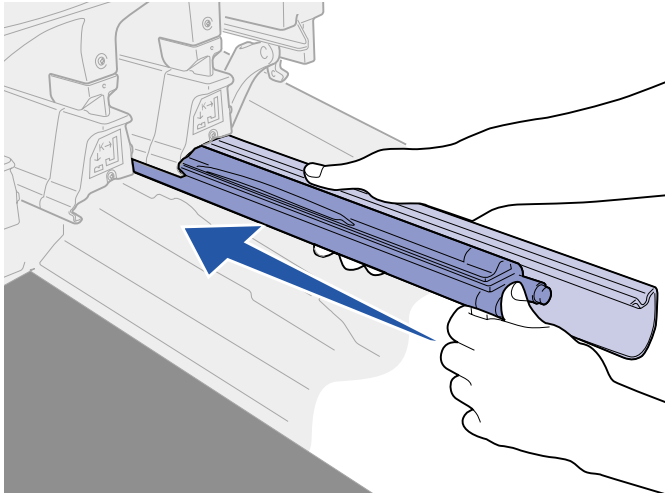
Sie können die Fotoentwickler in jeder beliebigen Reihenfolge installieren. Möglicherweise ist es jedoch leichter, sie von links nach rechts zu installieren: Schwarz, Gelb, Cyan und Magenta.

- 4** Entfernen Sie das Klebeband vom Fotoentwickler.

Der Fotoentwickler verfügt über eine Abdeckung über dem grünen Glasröhrchen. Berühren Sie das Glas nicht. Wenn das Glas berührt wird, kann dieses beschädigt werden, was die Druckqualität verschlechtert. Entfernen Sie die Abdeckung erst, wenn Sie mit der Installation der Fotoentwickler beginnen.

- 5** Richten Sie den Fotoentwickler wie abgebildet auf den Steckplatz im Drucker aus.





- 6** Halten Sie den Fotoentwickler in der linken und die Abdeckung des Fotoentwicklers in der rechten Hand, und schieben Sie den Fotoentwickler ein, bis er fest sitzt.

Entfernen Sie beim Einschieben des Fotoentwicklers in den Steckplatz die Schutzhülle des Fotoentwicklers.

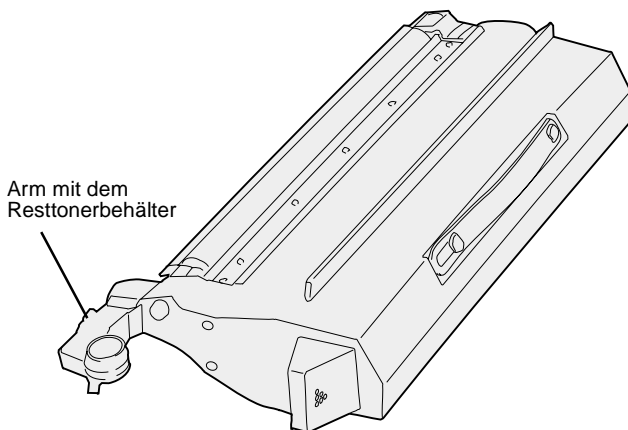
- 7** Führen Sie die Schritte 3 bis 6 erneut durch, um die restlichen Fotoentwickler zu installieren.

Einsetzen der Druckkassetten

Im Lieferumfang Ihres Druckers sind vier farbcodierte Start-Druckkassetten enthalten. Die mitgelieferten Start-Druckkassetten haben eine Kapazität von bis zu 8000 Seiten.

Sie müssen die Druckkassetten unter der oberen Abdeckung des Druckers anbringen. Für jede Druckkassette gibt es eine farbcodierte Position.

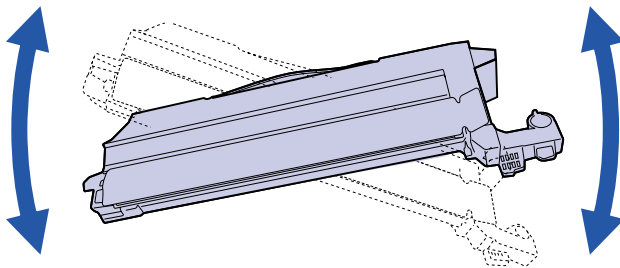
Hinweis: Verwenden Sie eine Bürste oder kaltes Wasser, um Toner aus damit verschmutzten Kleidungsstücken zu entfernen.



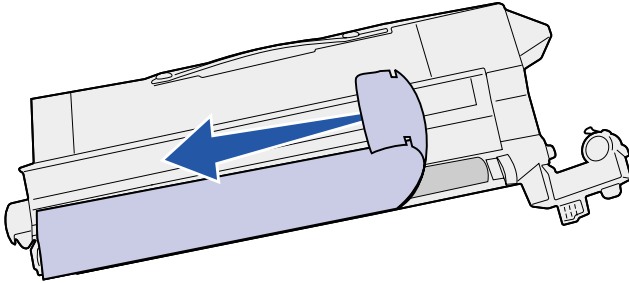
- 1 Nehmen Sie eine der Druckkassetten aus der Verpackung.

Sie können die Druckkassetten in jeder beliebigen Reihenfolge installieren. Möglicherweise ist es jedoch leichter, sie von links nach rechts zu installieren: Schwarz, Gelb, Cyan und Magenta.

- 2 Schütteln Sie die Kassette vorsichtig, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

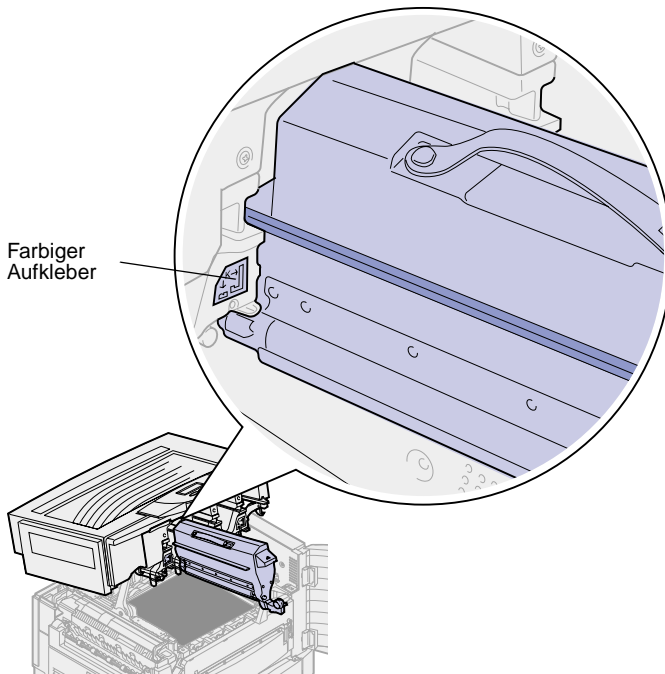


- 3** Entfernen Sie das Klebeband sowie das übrige Verpackungsmaterial.

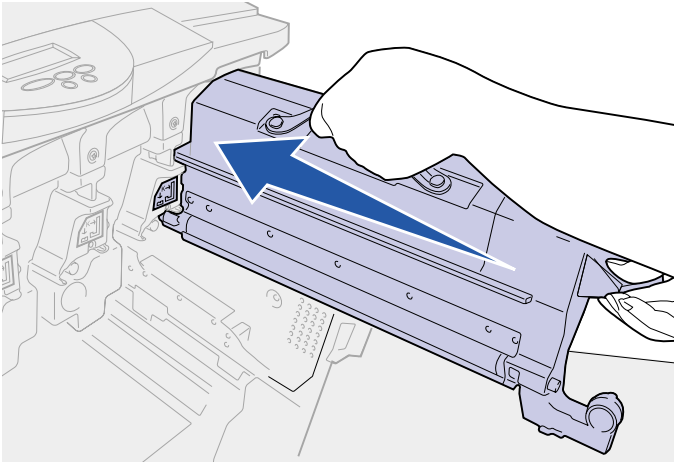


- 4** Richten Sie die Druckkassette auf ihren Steckplatz im Drucker aus.

Die Druckkassette wird rechts von dem entsprechenden farbigen Aufkleber eingesetzt.

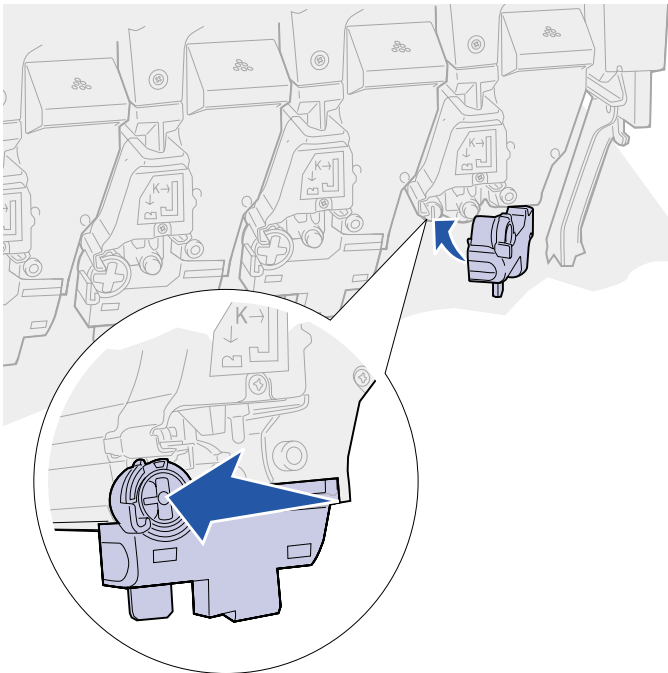


- 5** Schieben Sie die Druckkassette ein, bis sie fest sitzt.



- 6** Drücken Sie den Arm mit dem Resttonerbehälter an den Fotoentwickler, bis der Behälter *einrastet*.

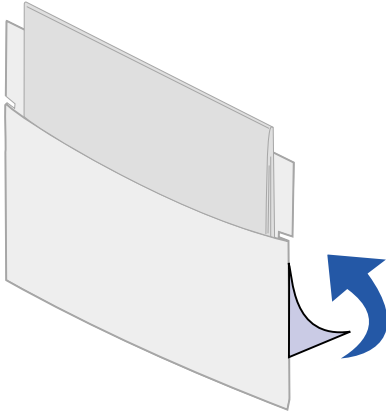
- 7** Führen Sie die Schritte 2 bis 6 erneut durch, um die restlichen Druckkassetten zu installieren.



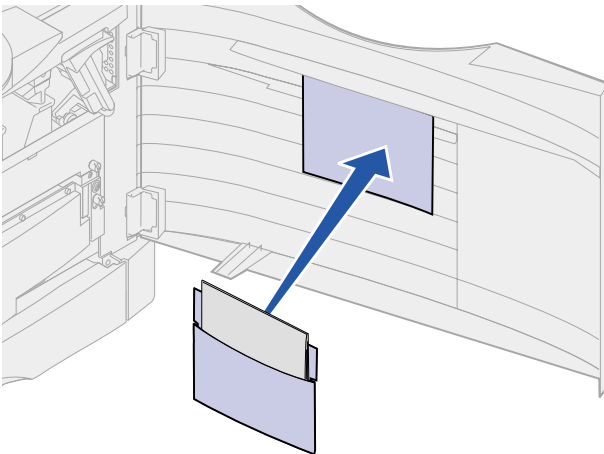
Anbringen der Einsteckhülle für die Kurzanleitung

Die selbstklebende Einsteckhülle, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist, stellt einen praktischen Aufbewahrungsort für die *Kurzanleitung* dar.

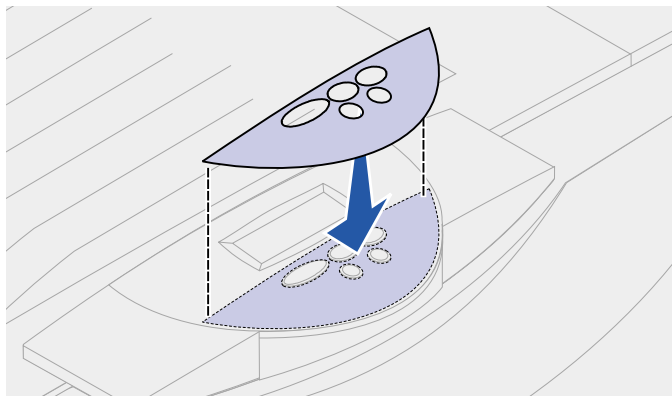
- 1 Entfernen Sie das Schutzpapier von der Rückseite der Hülle für die *Kurzanleitung*.



- 2 Drücken Sie die selbstklebende Rückseite der Einsteckhülle auf die Innenseite der Vorderklappe.



Anbringen einer selbstklebenden Bedienerkonsolenschablone



Ist Englisch nicht Ihre bevorzugte Sprache, so bringen Sie die Schablone mit den übersetzten Bezeichnungen der Bedienerkonsolentasten folgendermaßen an:

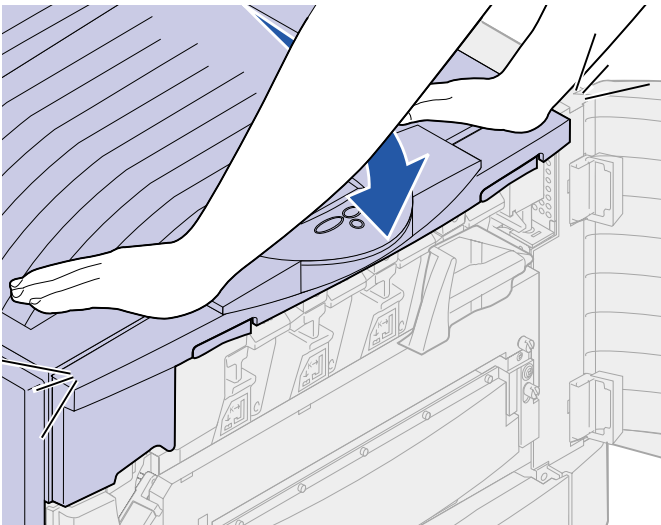
- 1** Suchen Sie die im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltene selbstklebende Schablone.
- 2** Ziehen Sie die Folie von der Rückseite der Schablone ab.
- 3** Richten Sie die Aussparungen in der Schablone auf die Tasten der Bedienerkonsole aus, und drücken Sie die Schablone fest an.
- 4** Ziehen Sie die Folie von der Schablone ab.

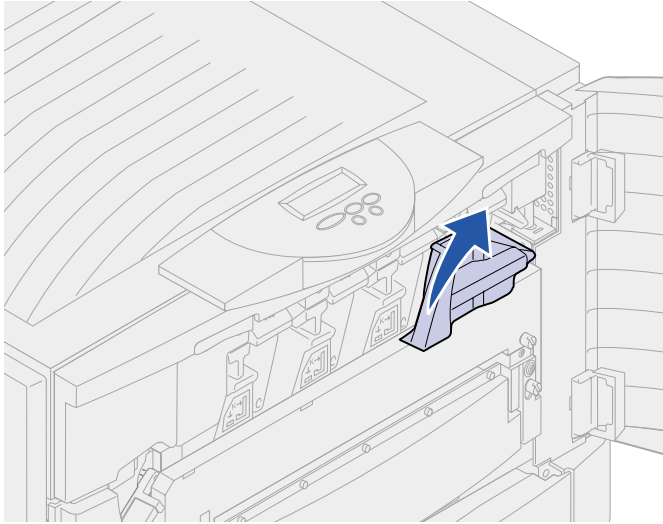
Anweisungen zum Ändern der Sprache des auf der Bedienerkonsole angezeigten Textes finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Schließen der oberen Abdeckung

ACHTUNG! Bevor Sie die obere Abdeckung schließen, stellen Sie sicher, daß sich keine Kleidungsstücke oder andere Gegenstände unter der Abdeckung befinden, und achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen.

- 1 Legen Sie beide Hände gemäß Abbildung auf die obere Abdeckung.
- 2 Drücken Sie die obere Abdeckung fest nach unten, bis diese *einrastet*.



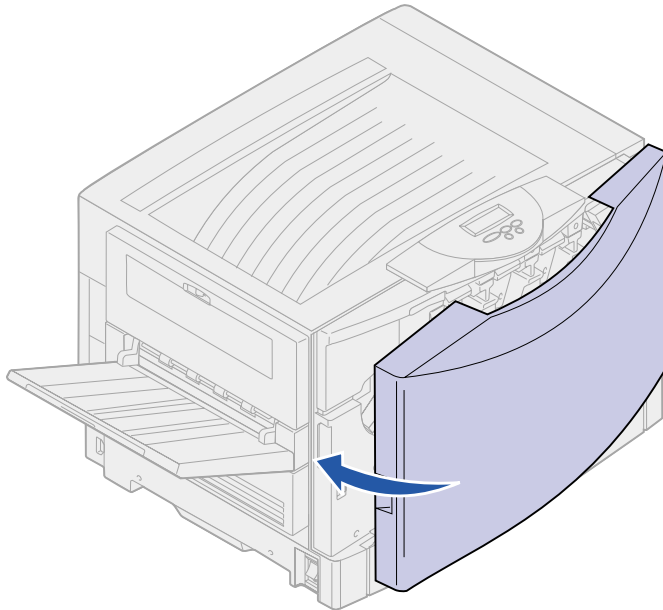


- 3** Drehen Sie den Hebel, der die obere Abdeckung verriegelt, nach rechts.

Wenn es nicht möglich ist, den Hebel zur Verriegelung zu drehen, ist die Abdeckung nicht vollständig geschlossen.

- a** Legen Sie beide Hände auf die Punkte zum Anheben, und drücken Sie die rechte Verriegelung der oberen Abdeckung.
- b** Heben Sie die obere Abdeckung an.
- c** Drücken Sie die obere Abdeckung fest nach unten, bis sie einrastet.

- 4** Schließen Sie die Vorderklappe.



Schritt 7: Einlegen von Papier

In der folgenden Tabelle sind die Seitenzahlen aufgeführt, unter denen Sie Anweisungen zum Einlegen von Papier in die Standardfächer, in die zusätzlichen Fächer sowie in die Universalzuführung finden.

Einzug	Papierformate	Papiersorten	Kapazität	Siehe Seite...
Fach 1	Letter, A4, Legal, Tabloid ¹ , A3, B4	Papier, Glanzpapier	<ul style="list-style-type: none"> • 550 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² • 130 Blatt Glanzpapier 	55
Fächer 2-4	Letter, A4, Legal, Tabloid ¹ , A3, B4, Universal ¹	Papier	<ul style="list-style-type: none"> • 550 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² 	55
Fach für schwere Druckmedien	Letter, A4, Legal, Tabloid ¹ , A3, Universal ¹	Papier, Glanzpapier, Folien, Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> • 150 Folien • 250 Etikettenbögen • 500 Blatt Glanzpapier 	55
Universal-zuführung	Letter, A4, A5, Legal, Tabloid ² , A3, Executive, B4, JIS B5, Universal ¹	Papier, Glanzpapier, Folien, Etiketten, Karten	<ul style="list-style-type: none"> • 100 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² • 50 Blatt Glanzpapier • 50 Folien • 30 Etikettenbögen • 50 Karten 	61
	7¾, 9, 10, DL, C4, C5, B5	Briefumschläge	10 Briefumschläge	
Zuführung mit hoher Kapazität	Letter, A4	Papier	3000 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m ²	65

¹ Papier im Format Tabloid hat die Maße 278,8 x 430,8 mm

² Die Einstellung **Universal** ermöglicht die Auswahl aus den folgenden benutzerdefinierten Formaten:

- 139,7 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm
- 69,85 x 127 mm bis 229 x 355,6 mm
- 148 x 182 mm bis 215,9 x 355,6 mm

Der Drucker unterstützt eine Vielzahl von Papiersorten, -formaten und -gewichten. Das Standardpapierfach (Fach 1) und die zusätzlichen Fächer 2, 3 und 4 sind mit den Buchstaben A, B und C zur Angabe der Füllhöhe versehen. Im optionalen Fach für schwere Druckmedien werden die Buchstaben D, E und F zur Angabe der Füllhöhe verwendet.

In der folgenden Tabelle sind die Druckmedien, Gewichte und Füllhöhen angegeben, deren Verwendung beim Einlegen von Papier in die Fächer empfohlen wird.

Buchstabe für Füllhöhe	Empfohlene Druckmedien
A	Lexmark Glanzpapier*: Letter (Teilenr. 12A5950), A4 (Teilenr. 12A5951)
B	11x17, Legal, B4, A3 (90 - 105 g/m ²)
C	<ul style="list-style-type: none"> Letter, A4 (60 - 105 g/m²) 11x17, Legal, B4, A3 (60 - 90 g/m²)
D	Lexmark Folien**: Letter (Teilenr. 12A5940), A4 (Teilenr. 12A5941)
E	<ul style="list-style-type: none"> Lexmark Glanzpapier*: Letter (Teilenr. 12A5950), A4 (Teilenr. 12A5951) Karten: Letter, A4 (128 - 163 g/m²) Papieretiketten: Letter, A4 (max. 180 g/m²)
F	Letter, A4 (105 - 128 g/m ²)
* Lexmark Glanzpapier hat ein Gewicht von 120 g/m ² . ** Lexmark Folien haben ein Gewicht von 120 g/m ² .	

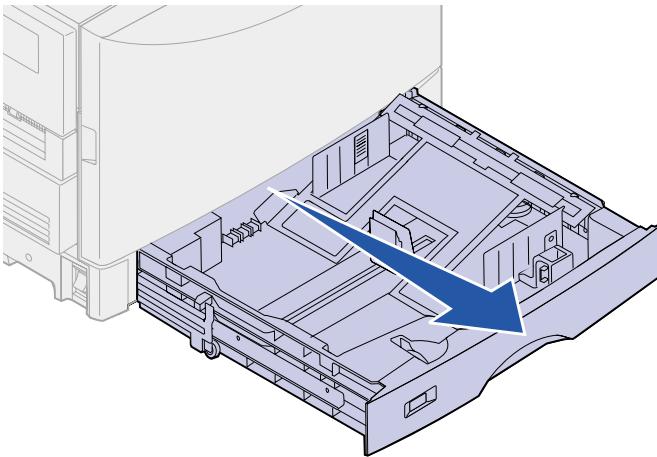
Einlegen von Papier in die Papierfächer

Hinweis: Wenn Sie über ein zusätzliches Fach für schwere Druckmedien verfügen, sollten Sie den entsprechenden Abschnitt in der Tabelle auf Seite 53 lesen und den Anweisungen für das Fach für schwere Druckmedien auf Seite 59 folgen.

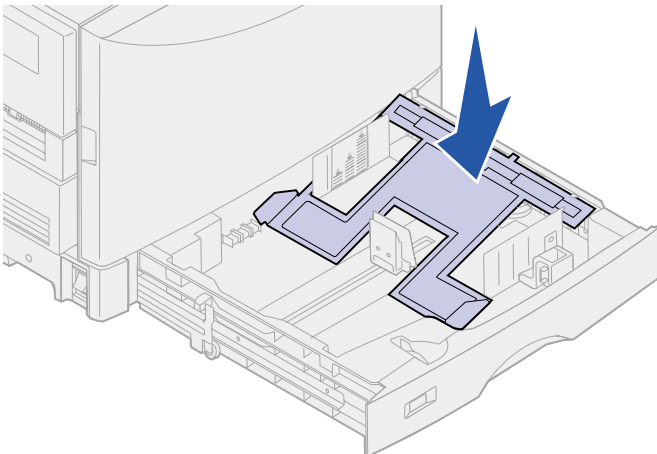
Jedes Papierfach faßt etwa 550 Blatt Papier.

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Papier in sämtliche Papierfächer einzulegen.

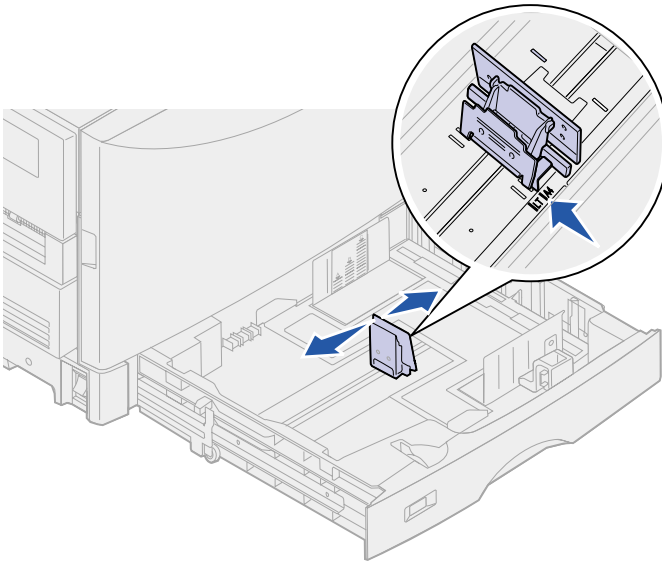
- 1 Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag heraus.



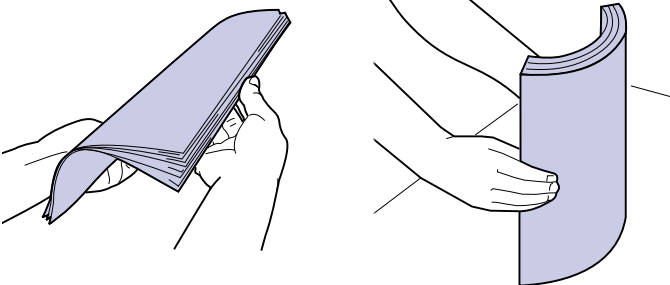
- 2 Drücken Sie auf die Metallplatte, bis sie einrastet.



Hinweis: Anhand der Position der linken Papierführung erkennt der Drucker das Format des eingelegten Papiers. Falls sich die linke Papierführung an der falschen Position befindet, können Probleme bei der Papierzuführung auftreten oder die Seiten falsch formatiert werden.



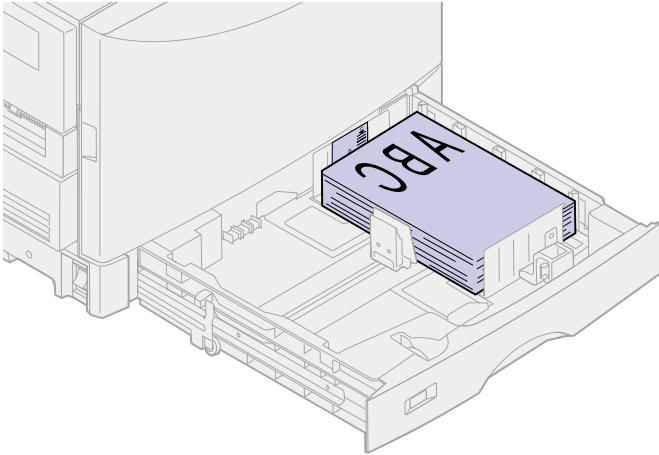
- 3** Drücken Sie die linke Papierführung, und schieben Sie sie in die entsprechende Position für das eingelegte Papierformat.
- 4** Entsperren Sie die Papierführung.



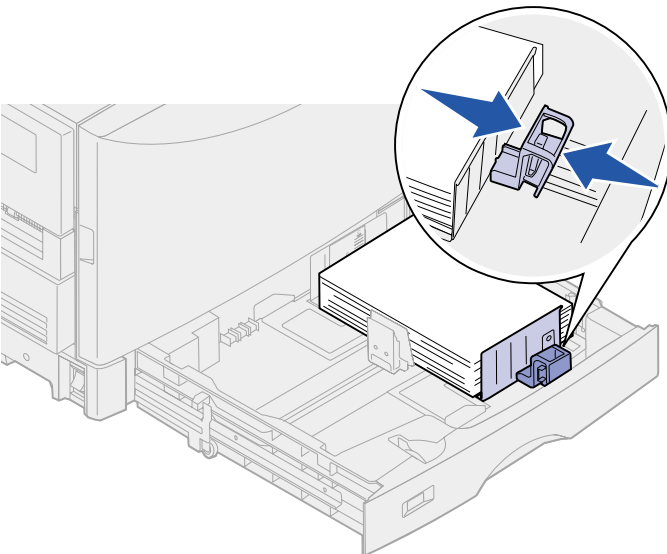
- 5** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

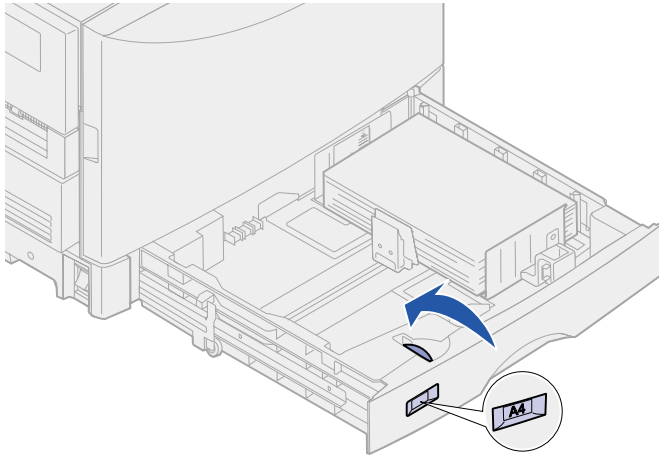
Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.



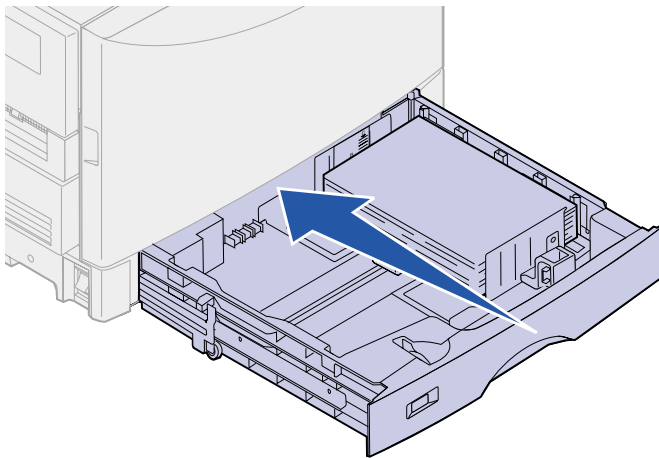
- 6** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten in das Fach.



- 7** Drücken Sie die Lasche der vorderen Papierführung, und verschieben Sie die Führung, bis sie den Papierstapel leicht berührt.



- 8** Drehen Sie den Papierformatknopf, bis das Format des sich im Fach befindlichen Papiers angezeigt wird.



- 9** Schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker.

Verwenden des Fachs für schwere Druckmedien

Hinweis: Durch die Verwendung von leichterem Papier, wie beispielsweise Normalpapier mit einem Gewicht von 60 g/m² bis 97,5 g/m², im Fach für schwere Druckmedien können Papierstaus entstehen.

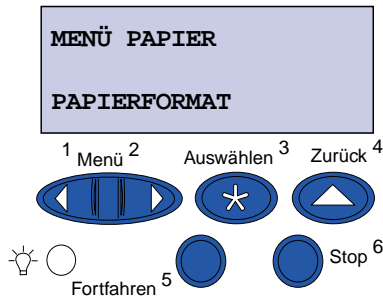
Das zusätzliche Fach für schwere Druckmedien ersetzt Fach 1. Das Fach für schwere Druckmedien ist speziell für den Gebrauch von Normalpapier, Folien, Etiketten und Karten mit höherem Gewicht ausgelegt. Anweisungen zur Installation des Fachs für schwere Druckmedien finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Wenn das Fach für schwere Druckmedien installiert ist, wird die automatische Formaterkennung deaktiviert. Sie müssen an der Druckerbedienerkonsole das Format und die Sorte des im Fach befindlichen Druckmediums einstellen.

Einstellen des Papierformats

- 1 Folgen Sie den Anweisungen zum „Einlegen von Papier in die Papierfächer“ auf Seite 55, um Ihr Druckmedium in das Fach für schwere Druckmedien einzulegen.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Papier** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **Papierformat** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

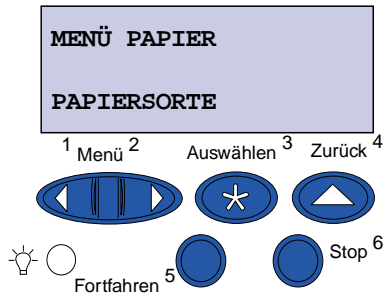
Hinweis: Weitere Informationen zum Verwenden der Bedienerkonsole und zum Ändern von Menüeinstellungen finden Sie auf der Dokumentations-CD.



4 Drücken Sie **Menü**, bis **Fach 1 Größe** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

5 Drücken Sie **Menü**, bis das Papierformat des im Fach eingelegten Papiers angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

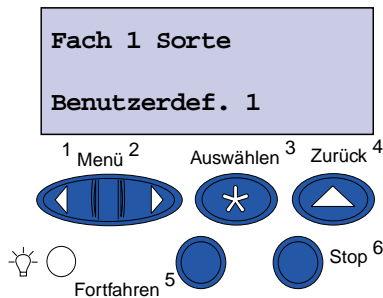
Einstellen der Papiersorte



1 Drücken Sie einmal **Zurück**.

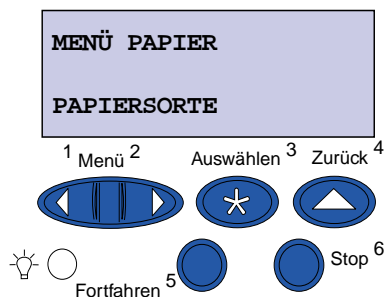
Menü Papier wird in der ersten Zeile und **Papierformat** in der zweiten Zeile angezeigt.

2 Drücken Sie **Menü**, bis **Papiersorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.



3 Drücken Sie **Menü**, bis **Fach 1 Sorte** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

4 Drücken Sie **Menü**, bis **Benutzerdef. 1** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.



Einlegen von Papier in die Universalzuführung

Die Universalzuführung kann zusätzlich 100 Blatt Papier zuführen.

Sie können die Universalzuführung auf zwei verschiedene Weisen verwenden:

- **Papierfach** – Legen Sie Normalpapier, Glanzpapier, Etiketten, Karten oder andere Druckmedien in die Zuführung ein, wenn diese dort verbleiben sollen.

5 Drücken Sie einmal **Zurück**.

Menü Papier wird in der ersten Zeile und **Papiersorte** in der zweiten Zeile angezeigt.

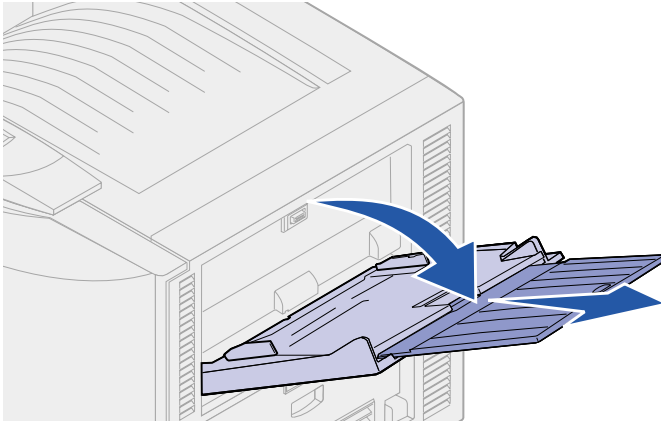
6 Drücken Sie **Menü**, bis **Benutzersorten** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

7 Drücken Sie **Menü**, bis **Benutzerdef. 1** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

8 Drücken Sie **Menü**, bis die Sorte des im Fach für schwere Druckmedien eingelegten Druckmediums angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

9 Drücken Sie **Fortfahren**.

Bereit wird angezeigt.

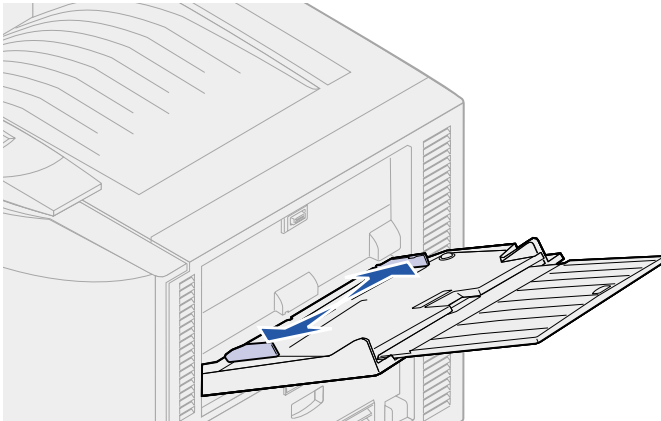


- **Manuelle Papierzuführung** – Senden Sie einen Druckauftrag an die Zuführung, und geben Sie dabei am Computer das Papierformat und die Papiersorte an. Der Drucker fordert Sie dann auf, die entsprechenden Druckmedien einzulegen, bevor er mit dem Druck fortfährt.

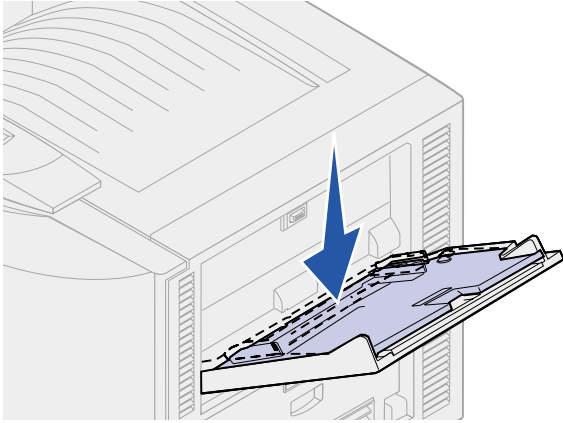
So legen Sie Druckmedien in die Universalzuführung ein:

- 1 Öffnen Sie die Universalzuführung.

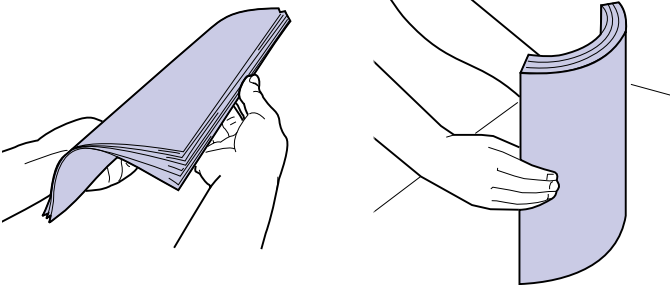
Hinweis: Die Führungen sind miteinander verbunden: wenn Sie eine verschieben, bewegen sich beide.



- 2 Schieben Sie die Papierführungen in die entsprechende Position für das eingelegte Papierformat.



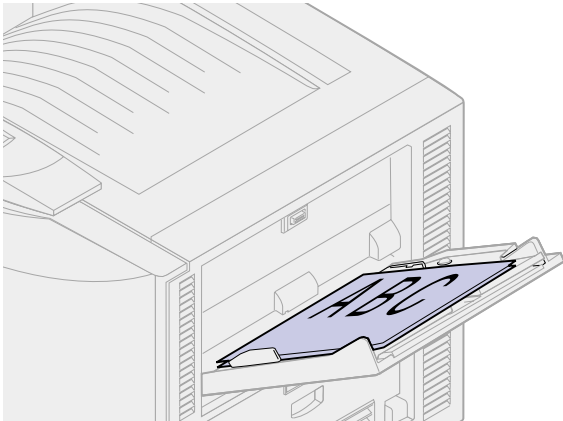
- 3** Drücken Sie auf die Papierzufuhrplatte, bis sie einrastet.



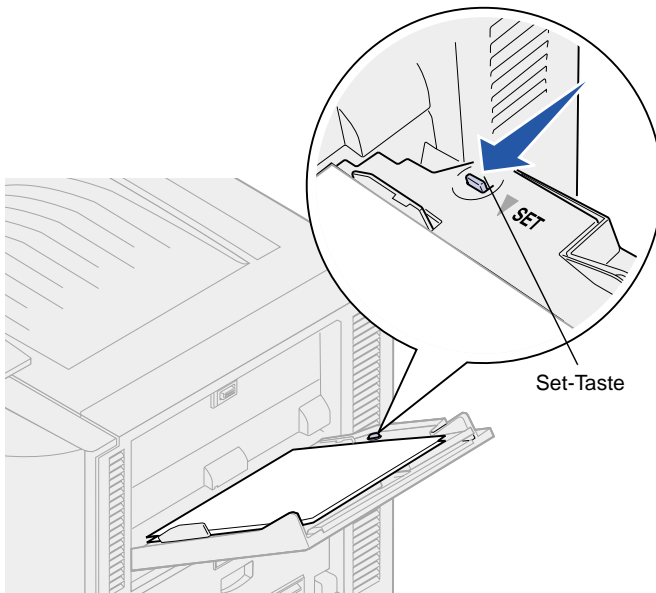
- 4** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



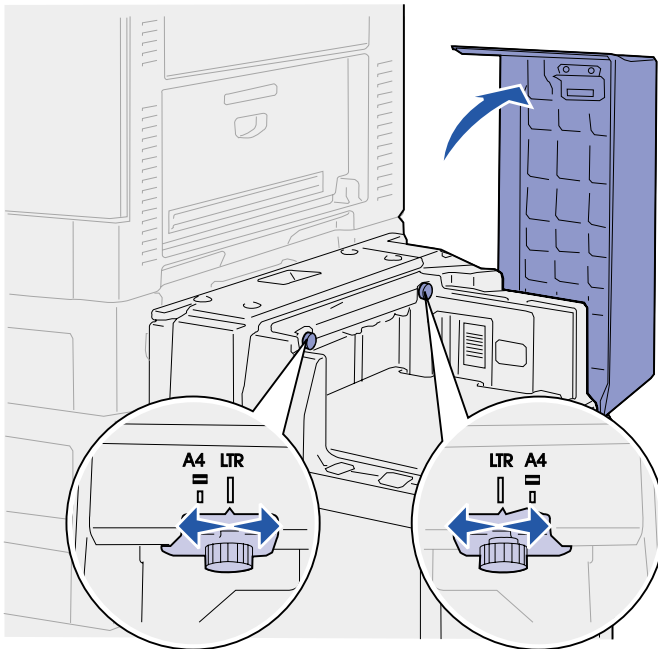
- 5** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben zwischen die Papierführungen ein.



- 6** Schieben Sie die Set-Taste nach links, um das Fach zu entriegeln.
- Die Universalzuführung wird geschlossen, indem sie angehoben wird.

Einlegen von Papier in die Zuführung mit hoher Kapazität

Hinweis: Legen Sie nur Papier als Druckmedium in die Zuführung mit hoher Kapazität ein.



Die optionale Zuführung mit hoher Kapazität kann zusätzlich etwa 3000 Blatt Papier zuführen.

So legen Sie Druckmedien in die Zuführung mit hoher Kapazität ein:

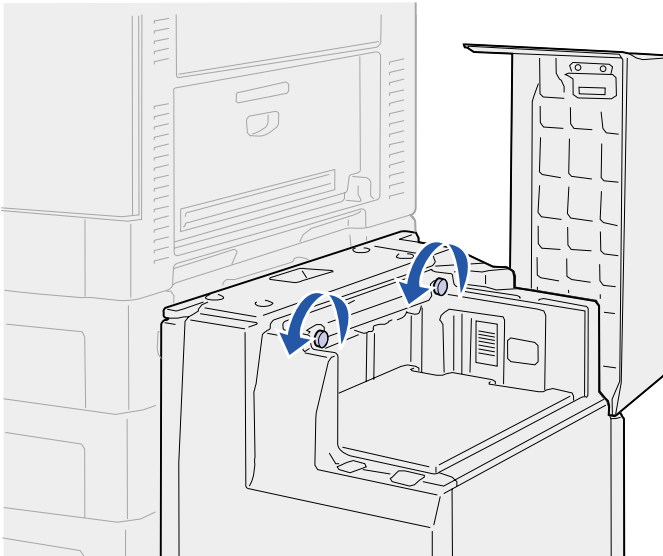
- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung der Zuführung mit hoher Kapazität.

Die Papierführungen werden werkseitig eingestellt und sind möglicherweise bereits für Ihr Papierformat konfiguriert.

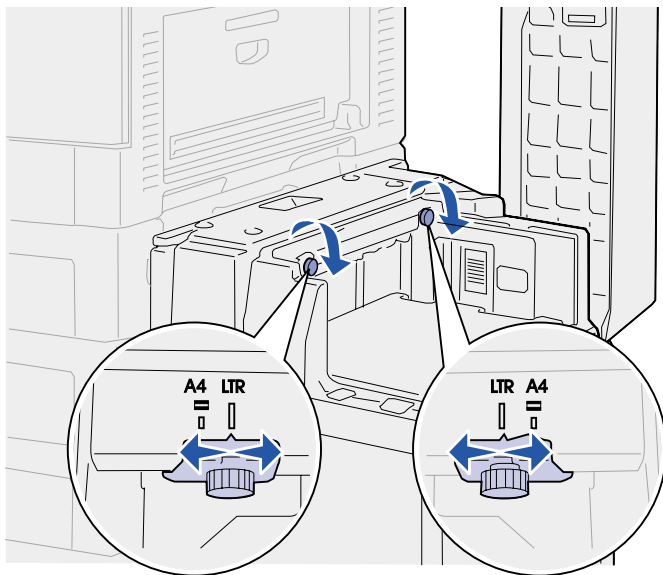
- 2 Prüfen Sie die Position der Papierführungen.

Wenn die Papierführungen für das eingelegte Papierformat richtig eingestellt sind, fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 67 fort, wenn nicht, fahren Sie mit Schritt 3 auf Seite 66 fort.

Hinweis: Die Zuführung mit hoher Kapazität muß für Papier mit den Formaten A4 oder Letter richtig angepaßt werden. Falls sich die Papierführungen an der falschen Position befinden, können Probleme bei der Papierzuführung auftreten.

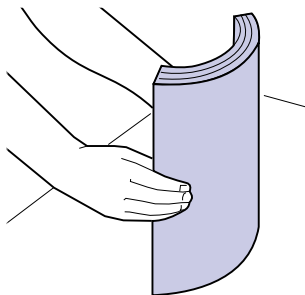
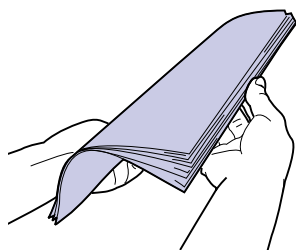


- 3 Lösen Sie die Rändelschrauben der linken und rechten Papierführung.



4 Schieben Sie die Papierführungen nach links oder rechts in die entsprechende Position für das eingelegte Papierformat (A4 oder Letter).

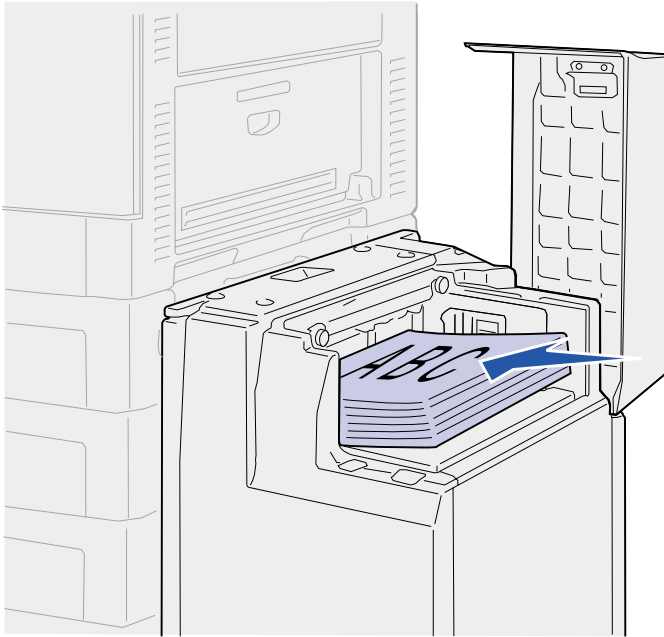
5 Ziehen Sie die Rändelschrauben der linken und rechten Papierführung fest.



6 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

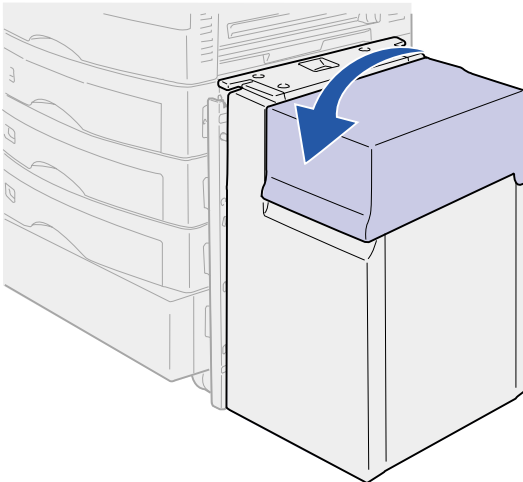
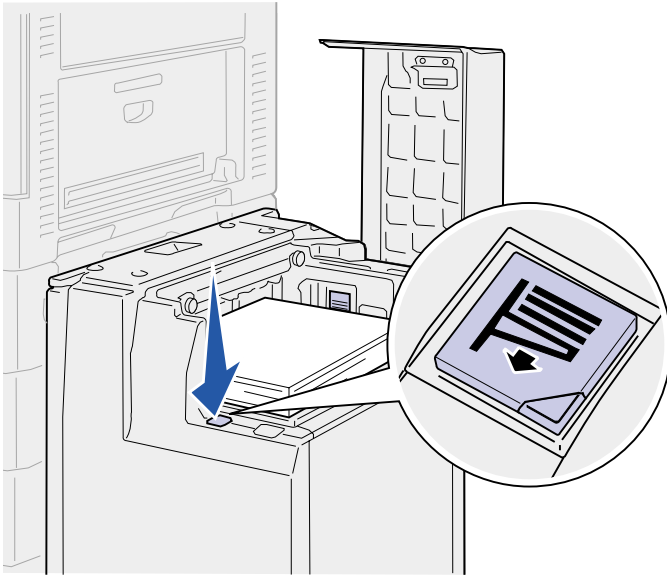
Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximale Füllhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.



- 7** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben so ein, daß es an den Papierführungen anliegt.

Hinweis: Wenn nur ein kleiner Stapel Papier im Fach liegt, läßt der Sensor für wenig Papier ein Absenken des Fachs nicht zu. Legen Sie Papier nach, um das Fach absenken zu können.



- 8** Drücken Sie die Taste für das Papierfach.

Das Papierfach senkt sich ab, so daß Sie weitere 500 Blatt Papier einlegen können.

- 9** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben so ein, daß es an den Papierführungen anliegt.

- 10** Wiederholen Sie Schritt 8 und Schritt 9, bis Sie das Fach gefüllt oder die gewünschte Menge eingelegt haben.

- 11** Schließen Sie die obere Abdeckung der Zuführung mit hoher Kapazität.

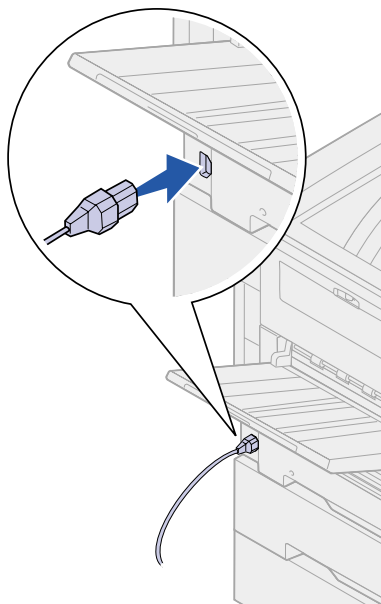
Stellen Sie sicher, daß die Zuführung mit hoher Kapazität vollständig an den Drucker geschoben ist.

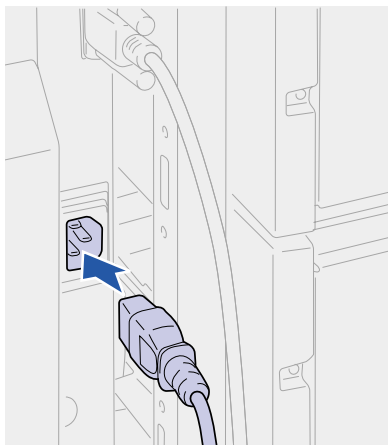
Schritt 8: Überprüfen der Druckerkonfiguration

Einschalten des Druckers

Hinweis: Um einer elektrischen Überlastung vorzubeugen, schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose oder einen Stromkreis, der mit einem FI-Schalter versehen ist, an.

- 1 Schließen Sie ein Ende des Netzkabels an den Anschluß an der Seite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.





- 2 Schließen Sie ein Ende des Netzkabels für die Zuführung mit hoher Kapazität an den Anschluß an der Seite der Zuführung mit hoher Kapazität und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.
- 3 Schalten Sie den Drucker ein. Wenn der Drucker lokal (direkt an einen Computer) angeschlossen ist, lassen Sie den Computer und alle anderen daran angeschlossenen Geräte ausgeschaltet. Diese werden in einem späteren Schritt eingeschaltet.

In der Anzeige erscheint die Meldung **Selbsttest läuft**, während der Drucker sich in der Warmlaufphase befindet.

Nachdem die internen Tests abgeschlossen sind, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die besagt, daß der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist. Falls eine andere Meldung als **Bereit** angezeigt wird, finden Sie in der Kurzanleitung oder auf der Dokumentations-CD Anweisungen zum Löschen dieser Meldung. Klicken Sie auf **Drucken** und dann auf **Bedeutung der Druckermeldungen**.

- 4 Wenn Sie den Drucker in ein Netzwerk eingebunden haben, fahren Sie mit dem Abschnitt „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 72 fort.

Fahren Sie andernfalls mit „Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen“ auf Seite 71 fort.

Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Hinweis: Weitere Informationen zum Verwenden der Bedienerkonsole und zum Ändern von Menüeinstellungen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Drucken Sie die Seite mit Menüeinstellungen, um die Standardeinstellungen des Druckers und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken.

Die Meldung **Menüeinstellung drucken** wird angezeigt.



- 3 Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen unter „Installierte Optionen“ aufgeführt sind.

Wenn eine installierte Option nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Option erneut.

- 4 Überprüfen Sie, ob unter „Druckerinformationen“ die richtige Angabe zur Speicherkapazität gemacht wird.

- 5 Überprüfen Sie, ob die Papierfächer für die Papierformate und -sorten konfiguriert sind, die Sie eingelegt haben.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Hinweis: Wenn eine optionale MarkNet-Karte in Steckplatz 1 installiert ist, wird **Netzkonf. 1 druck** angezeigt.



Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Netzkonf. druck** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**. Die Netzwerk-Konfigurationsseite wird gedruckt, und der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.
- 3 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der Anschlußpunkt nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den zuständigen Mitarbeiter der Netzwerkunterstützung, und drucken Sie anschließend eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Verbindung mit dem Netzwerk zu überprüfen.

Bewahren Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite zur späteren Verwendung auf.

Worin besteht der nächste Schritt?

Task	Siehe Seite...
Konfigurieren für TCP/IP	74
Installieren von Druckertreibern	77

Schritt 9: Konfigurieren für TCP/IP

Wenn TCP/IP im Netzwerk zur Verfügung steht, sollten Sie dem Drucker eine IP-Adresse zuweisen.

Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Anweisungen für andere Methoden zum Festlegen der IP-Adresse finden Sie in der Online-Dokumentation auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD. Starten Sie die CD, und klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen** und dann auf **Installation eines Netzwerkdruckers**.

Wenn Ihr Netzwerk mit DHCP arbeitet, wird automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, nachdem Sie das Netzkabel am Drucker angeschlossen haben.

- 1 Die Adresse finden Sie unter der Überschrift „TCP/IP“ auf der Netzwerk-Konfigurationsseite, die Sie gemäß den Anweisungen in Abschnitt „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 72 gedruckt haben.
- 2 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 75 fort, und beginnen Sie mit Schritt 2.

Wenn Ihr Netzwerk nicht mit DHCP arbeitet, müssen Sie dem Drucker manuell eine IP-Adresse zuweisen. Eine der einfachsten Methoden bietet die Bedienerkonsole:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **standard-Netzw.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

standard-Netzw. wird angezeigt, wenn Sie einen Drucker mit einem Netzwerkanschluß auf der Systemplatine erworben haben. Wenn eine optionale MarkNet-Karte installiert ist, wird **Netzw. Option 1** angezeigt.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **std-Netzw-Konfig** (oder **Netzwerk1-Konfig**) angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Adr. fest1.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 6 Ändern Sie die Adresse, indem Sie **Menü** drücken, um die einzelnen Ziffern zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **Auswählen**, um zum nächsten Segment zu gelangen. Drücken Sie abschließend die Taste **Auswählen**.

Die Meldung **Gespeichert** wird kurz angezeigt.
- 7 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Netmask fest1** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 8 Wiederholen Sie Schritt 6, um die IP-Netzmaske einzurichten.
- 9 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Gateway fest1** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 10 Wiederholen Sie Schritt 6, um das IP-Gateway einzurichten.
- 11 Drücken Sie abschließend die Taste **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zu versetzen.

Überprüfen der IP-Einstellungen

Hinweis: Auf Windows-Computern klicken Sie auf **Start**
 ▶ **Programme** ▶ **MS-DOS-**
Eingabeaufforderung.

- 1 Drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. Lesen Sie den Text unter der Überschrift „TCP/IP“, und überprüfen Sie, ob für IP-Adresse, Netzmaske und Gateway die gewünschten Einstellungen angegeben sind.

Hilfe finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 72.

- 2 Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerkcomputers „ping“ ein, gefolgt von der IP-Adresse des neuen Druckers:

```
ping xxx.xxx.xxx.xx
```

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

Konfigurieren für den Internetdruck

Wenn in Ihrem Drucker eine optionale ImageQuick-Firmware-Karte installiert ist, können Sie den Drucker für den Internetdruck konfigurieren, sobald ihm eine IP-Adresse zugewiesen ist.

Detaillierte Anweisungen zur Konfiguration finden Sie auf der im Lieferumfang der ImageQuick-Karte enthaltenen CD.

Schritt 10: Installieren von Druckertreibern

Ein Druckertreiber ist Software, die dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker ermöglicht.

Anhand der folgenden Tabelle können Sie schnell ermitteln, wo Sie die benötigten Installationsanweisungen finden.

Art der Druckerinstallation	Netzwerkumgebung oder Betriebssystem	Siehe Seite...
Netzwerk (Ethernet- oder Token-Ring-Verbindungen)	Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0, Windows 2000	77
	Macintosh	79
	UNIX/Linux	79
	NetWare	79
Lokal (Parallel- oder USB-Verbindungen)	Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0, Windows 2000	80
	Macintosh	81
	UNIX/Linux	81

Netzwerkdruck

Die folgenden Anweisungen erläutern die Installation von Druckertreibern für in ein Netzwerk eingebundene Drucker.

Windows

In Windows-Netzwerkumgebungen können Lexmark Drucker für direkten oder gemeinsam genutzten Druck konfiguriert werden.

Unterstützte Netzwerkdruckeranschlüsse

- Microsoft IP-Anschluß (Windows NT 4.0 und Windows 2000)
- Lexmark Netzwerkanschluß (Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0 und Windows 2000)

Hinweis: Wenn Sie den angepaßten Druckertreiber des Lexmark C910 und einen Lexmark Netzwerkanschluß verwenden, steht Ihnen ein erweiterter Funktionsumfang zur Verfügung, beispielsweise Druckerstatuswarnungen.

Unterstützte Druckertreiber

- Windows-Systemdruckertreiber
- Angepaßte Druckertreiber des Lexmark C910

Systemtreiber sind in die Windows-Betriebssysteme integriert. Angepaßte Treiber stehen auf der Treiber-CD zur Verfügung.

Aktualisierte Treiber (System und angepaßt) können von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

Unterstützte Druckmethoden

- Direkter IP-Druck - wenn Sie lediglich direkt an einen Drucker im Netzwerk drucken möchten
- Gemeinsam genutzter Druck (Point-and-Print, Peer-to-Peer) - wenn Sie Netzwerkdrucker zentral verwalten müssen

Nähere Informationen zur Verwendung dieser Druckmethoden finden Sie auf der Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie das Thema „Installation eines Netzwerkdruckers“.

Erstellen von Anschlüssen und Installieren von Treibern

*Lesen Sie die ausführlichen Anweisungen auf der Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie nach Informationen über die Installation von Netzwerkdruckern in Ihrer spezifischen Windows-Umgebung.*

Wenn Sie nicht gemäß den Anweisungen auf der Treiber-CD vorgehen möchten, benötigen Sie grundlegende Kenntnisse über die Funktion des Netzwerkdrucks in TCP/IP-Netzwerken, über die Installation von Druckertreibern und das Verfahren zum Erstellen neuer Netzwerkanschlüsse.

Macintosh

Hinweis: Eine PostScript Printer Description-Datei (PPD) enthält detaillierte Informationen zu den Funktionen eines Druckers für UNIX- oder Macintosh-Treiber oder -Anwendungen.

Der Drucker wird automatisch in AppleTalk-Netzwerke eingebunden und wird für andere Netzwerk-Clients einsatzbereit sichtbar.

Sie müssen auf dem Schreibtisch jedes Netzwerk-Client ein Druckerobjekt (Symbol) erstellen. Verwenden Sie dazu den LaserWriter 8-Druckertreiber und die PPD-Datei für den Lexmark C910.

Spezielle Informationen zum Installieren des Druckers in Ihrem AppleTalk-Netzwerk finden Sie in der Online-Dokumentation auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD.

Das Web-Paket, das von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden kann, enthält ein Lexmark PPD-Installationsprogramm.

Abhängig davon, welche Version der Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, finden Sie auch diese Software auf der Treiber-CD. Starten Sie das Lexmark PPD-Installationsprogramm, und befolgen Sie die Anweisungen, um die PPD-Dateien zu installieren. Senden Sie anschließend einen Test-Druckauftrag.

UNIX/Linux

Hinweis: Das Sun Solaris-Paket steht sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Ihr Drucker unterstützt viele UNIX- und Linux-Plattformen, zum Beispiel Sun Solaris und RedHat.

Lexmark stellt ein Druckertreiberpaket für jede unterstützte UNIX- und Linux-Plattform bereit. Das Paket enthält alle erforderlichen Treiber und PPD-Dateien. In dem jedem Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Sie können diese Druckertreiberpakete von der Lexmark Website unter www.lexmark.com herunterladen. Abhängig davon, welche Version der Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, finden Sie das benötigte Treiberpaket auch auf der CD.

NetWare

Der Drucker funktioniert sowohl in NDPS (Novell Distributed Print Services)- als auch in standardmäßigen warteschlangenbasierten NetWare-Umgebungen einwandfrei.

NDPS (Novell Distributed Print Services)

Wenn Sie in einer NDPS-Umgebung arbeiten, empfehlen wir die Installation des Lexmark NDPS-IP-Gateway. Das Gateway integriert Ihre Drucker eng mit NDPS, so daß Sie sie problemlos überwachen, steuern und an sie drucken können.

Das Gateway, die Snap-Ins, die Unterstützungsdateien und ein Weißbuch mit Installationsanweisungen können unter www.lexmark.com/networking/ndps.html von der Lexmark Website heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zur Installation von Netzwerkdruckern in NetWare-Umgebungen finden Sie auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie das Thema „Installation eines Netzwerkdruckers“.

Nicht-NDPS (Drucken mit Warteschlange)

Um die neuesten Informationen zur Lexmark Unterstützung für Nicht-NDPS-Umgebungen aufzurufen, klicken Sie auf der Treiber-CD auf **Dokumentation anzeigen** und suchen das Thema „Installation eines Netzwerkdruckers“.

Lokaler Druck

Um drucken zu können, müssen Sie einen Druckertreiber auf dem an den Drucker angeschlossenen Computer installieren.

Windows

Nicht alle Windows-Betriebssysteme unterstützen alle Arten von Anschlüssen. Zusätzlich zu den folgenden Informationen müssen Sie möglicherweise die im Lieferumfang Ihres Computers und Ihrer Windows-Software enthaltene Dokumentation lesen.

Installationsanweisungen

Lesen Sie die ausführlichen Online-Anweisungen auf der Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie das Thema „Installation eines lokalen Druckers“. Es stehen detaillierte Anweisungen für Parallel- und USB-Verbindungen zur Verfügung.

Unterstützte Verbindungen

Parallel oder USB bezieht sich auf das zum Anschließen des Druckers an den Computer verwendete Druckerkabel (siehe „Anschließen von Kabeln“ auf Seite 37).

- Parallel (kompatibel mit Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0 und Windows 2000)
- USB (nur für Windows 98/Me und Windows 2000)

Unterstützte Druckertreiber

Hinweis: Wenn Sie den angepaßten Druckertreiber des Lexmark C910 verwenden, steht Ihnen ein erweiterter Funktionsumfang zur Verfügung, beispielsweise Druckerstatuswarnungen.

- Windows-Systemdruckertreiber
- Angepaßte Druckertreiber des Lexmark C910

Systemtreiber sind in die Windows-Betriebssysteme integriert. Angepaßte Treiber stehen auf der Treiber-CD zur Verfügung.

Aktualisierte Treiber (System und angepaßt) können von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

Macintosh

Sie müssen die PPD-Datei des Lexmark C910 installieren und mit dem Laser Writer 8-Druckertreiber oder dem Adobe PostScript-Treiber verwenden.

Die PPD des Lexmark C910 sowie spezifische Informationen zur lokalen Druckerinstallation auf Macintosh-Computern finden Sie auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie das Thema „Installation eines lokalen Druckers“.

Drucken Sie nach der Druckerinstallation eine Testseite, um die ordnungsgemäße Konfiguration des Druckers zu überprüfen.

UNIX/Linux

Ihr Drucker unterstützt viele UNIX- und Linux-Plattformen, zum Beispiel Sun Solaris und RedHat.

Lexmark stellt ein Druckertreiberpaket für jede unterstützte UNIX- und Linux-Plattform bereit. Das Paket enthält alle erforderlichen Treiber und PPD-Dateien. In dem jedem Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Hinweis: Das Sun Solaris-Paket steht sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Alle Treiberpakete unterstützen den lokalen Druck über eine Parallelverbindung. Das Treiberpaket für Sun Solaris unterstützt außerdem USB-Verbindungen zu Sun Ray-Geräten und Sun Workstations.

Sie können diese Druckertreiberpakete von der Lexmark Website unter www.lexmark.com herunterladen. Abhängig davon, welche Version der Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, finden Sie das benötigte Treiberpaket auch auf der CD.

Schritt 11: Bereitstellen von Informationen für Benutzer

Angeben von Druckerbenutzern

Verschiedene Benutzergruppen benötigen Zugriff auf die Informationen auf der *Lexmark C910 Dokumentations-CD*. Diese Gruppen beinhalten:

- Absender von Druckaufträgen
- Administratoren von Netzwerkdruckern
- HelpDesk-Mitarbeiter
- Technischer Kundendienst

Suchen nach Informationen

Starten Sie die CD, und suchen Sie im Inhalt nach einer vollständigen Auflistung der verfügbaren Informationen. Für Benutzer einer Acrobat-Version mit Volltextsuche haben wir Katalogeinträge erstellt, die Ihnen bei der Suche nach den gewünschten Informationen helfen.

Die Informationen auf der *Lexmark C910 Dokumentations-CD* beinhalten folgendes:

- Tips für erfolgreiches Drucken
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Druckqualität
- Informationen zum Arbeiten mit der Bedienerkonsole
- Anweisungen zum Austauschen von Druckkassetten und anderen Verbrauchsmaterialien
- Lösungen für häufig auftretende Druckprobleme
- Anweisungen zum Beseitigen von Staus

Bereitstellen der Informationen

Sie können den Benutzern auf verschiedene Weise Zugriff auf die Informationen der Dokumentations-CD gewähren:

- Geben Sie die Dokumentations-CD an den Systemverwalter oder an die HelpDesk-Mitarbeiter weiter.
- Kopieren Sie den vollständigen Inhalt der CD oder einzelne Themen auf ein Netzlaufwerk oder eine Intranet-Site, auf die die Benutzer Zugriff haben.

Jedes Thema auf der Dokumentations-CD ist als einzelne PDF-Datei vorhanden. Starten Sie die CD, klicken Sie auf **Weitere Ressourcen** und anschließend auf **Dateispeicherorte**. Dies ermöglicht eine kurze Übersicht über jede PDF-Datei.

- Senden Sie die URL der Lexmark Druckerdokumentation an die Benutzer (www.lexmark.com/publications). Die Benutzer, die über Internet-Zugang verfügen, können die Site durchsuchen.
- Drucken Sie die Informationen auf der Dokumentations-CD aus, und bewahren Sie sie in der Nähe des Druckers auf, damit die Benutzer leicht darauf zugreifen können. Anweisungen zum Drucken erhalten Sie, wenn Sie die CD starten und auf **Navigation** oder auf der Startseite auf **Als Buch drucken** klicken.

Aufbewahren der Kurzanleitung

Zusätzlich zu der *Lexmark C910 Dokumentations-CD* ist im Lieferumfang des Druckers eine *Kurzanleitung* enthalten. Es wird empfohlen, diese Broschüre in der praktischen Einsteckhülle aufzubewahren. Die Einsteckhülle sollte an der Innenseite der Vorderklappe des Druckers angebracht werden.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie können nun mit Ihrem neuen Drucker arbeiten. Bewahren Sie dieses Buch auf, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Druckeroptionen erwerben oder installieren möchten.

Index

A

- Ablage 1 2
- Anbringen
 - 550-Blatt-Papierzuführungen 10
 - Bedienerkonsolenschablone 50
 - BNC T-Stecker 38
 - DB9-Stecker 38
 - Druckserver 32
 - Duplexeinheit 12
 - Einsteckhülle für Kurzanleitung 49
 - Optionskarten 32
 - Parallelkabel 39
 - RJ-45-Stecker 37
 - Speicherkarten 28
 - USB-Kabel 39
 - Zuführung mit hoher Kapazität 15
- Auflösung vi
- Ausgabefach 2
- Auspacken
 - Drucker 1
 - Optionskarten 33
 - Speicherkarten 28
 - Zuführung mit hoher Kapazität 15

B

- Basisdrucker 4
- Bedienerkonsole 72
- Bedienerkonsolenschablone, Anbringen 50

C

- CD
 - Dokumentationen vii
 - Treiber vii

D

- Dokumentations-CD
 - Bereitstellen 84
 - Informationen vii
- dpi vi
- Drucker
 - Anheben 11
 - Auspacken 1
 - Basis 9
 - Einschalten 70
 - Modelle vi
 - Schrank 9
 - Speicher vi, 28
- Drucker mit Zuführung mit hoher Kapazität 7
- Druckeransicht, Vorder- und Rückseite 2
- Druckerstandort 3, 4, 5, 6, 7
- Druckertreiber 77
- Druckkassetten, Einsetzen 46
- Druckmedien 53
- Druckserver
 - Installation 32
 - Installiert in Netzwerkmodellen vi
- Duplexeinheit, Installieren 12

E

- Einführung vi
- Einlegen
 - Papierfächer 55
 - Universalzuführung 61
 - Zuführung mit hoher Kapazität 65
- Einschalten des Druckers 70
- Einstellen
 - Papierformat 59
 - Papiersorte 60
- Etiketten
 - Papierfach 24

F

- Fach, Ausgabe 2
- Festplatte 31
- Firmware-Karte, Installation 29
- Flash-Speicher, Installation 28
- Folien 53
- Fotoentwickler, Installation 43
- Füllhöhe, maximal
 - 550-Blatt-Fächer 57
 - Universalzuführung 64
 - Zuführung mit hoher Kapazität 68

I

- ImageQuick 76
- Informationen zu Emissionen (FCC) ii
- Informationsquellen vii
- Infrarotadapter 32
- Installation
 - Druckerspeicher 28
 - Druckertreiber 77
 - Druckkassetten 46
 - Druckserver 32
 - Festplatte mit Adapterkarte 32
 - Firmware-Karte 29
 - Flash-Speicher 28
 - Fotoentwickler 43
 - Interner Druckserver 32
 - Koax/Twinax-Adapter 32
 - MarkNet-Druckserver 32

- Optionskarten 32
- Parallel-Schnittstellenkarte 32
- Speicherkarten 28
- Tri-Port-Adapter 32
- USB/Parallel-Schnittstellenkarte 32
- Verbrauchsmaterial 40
- Interne MarkNet-Druckserver 32
- Interner Druckserver 32
- Internetdruck 76
- IP-Adresse, Festlegen 74
- IP-Einstellungen, Überprüfen 75

K

- Kabel
 - Ethernet 37, 38
 - Netz 70
 - Parallel 39
 - Token-Ring 37, 38
 - USB 39
- Koax/Twinax-Adapter für SCS 32
- Kurzanleitung
 - Anbringen der Einsteckhülle 49
 - Broschüreninformation vii, 84

L

- Lexmark C910 Dokumentations-CD vii
- Lexmark Website viii
- Linux 79
- LocalTalk-Netzwerk
 - Anschluß an Tri-Port-Adapter 32
- Lokaler Druck
 - Kabel 38
 - Treiber 80

M

- Macintosh 79
- Maximale Füllhöhe
 - 550-Blatt-Fächer 57
 - Universalzuführung 64
 - Zuführung mit hoher Kapazität 68

N

- NetWare 79
- Netzwerkdruck
 - Kabel 37
 - Treiber 77
- Netzwerkdrucker 5
 - Druckerstandort 5
- Netzwerkdrucker mit Duplexfunktion (dn) 6
- Netzwerk-Konfigurationsseite 72

O

- Obere Abdeckung
 - Öffnen 40
 - Schließen 51
- Optionen
 - Druckergestell 9
 - Fach für schwere Druckmedien 59
 - Interner Druckserver 32
 - Papierhandhabung 8
 - Schnittstellenkarten 32
 - Speicher 28
- Optionskarten
 - Infrarotadapter 32
 - Installation 32
 - Interner Druckserver 32
 - Koax/Twinax-Adapter für SCS 32
 - Tri-Port-Adapter 32
 - USB/Parallel-Schnittstellenkarte 32

P

- Papier
 - Einlegen 53
 - Formate 53
 - Sorten 53
- Papierablagen
 - Ablage 1 2
 - Standard 2
- Papierfach, schwere Druckmedien 59
- Papierformat, Einstellen 59
- Papierhandhabung 8
- Papiersorte, Einstellen 60

- Parallelkabel 39
- Platzanforderungen 4, 5, 6, 7

S

- Schwere Druckmedien, Papierfach 59
- Seite mit Menüeinstellungen 71
- Sicherheit
 - siehe vordere Umschlagklappe des Handbuchs
- Speicherkarten
 - Drucker 28
 - Flash-Speicher 28
 - Installation 28
- Systemplatine, Zugreifen 25

T

- TCP/IP 74
- Treiber 77
- Treiber-CD vii
- Tri-Port-Adapter 32

U

- Überlegungen im Zusammenhang mit der Umgebung 3
- UNIX 79
- USB 39
- USB/Parallel-Schnittstellenkarte 32

W

- Website, Lexmark viii
- Windows 77, 80, 81

Z

- Zuführung mit hoher Kapazität 15
- Zugreifen auf Verbrauchsmaterial 40



Teilenr. 12N0410

E.C. 2N0016

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind Marken von Lexmark International, Inc.,
eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern.

© 2001 Lexmark International, Inc.

740 West New Circle Road

Lexington, Kentucky 40550, USA